

GRUNDIG

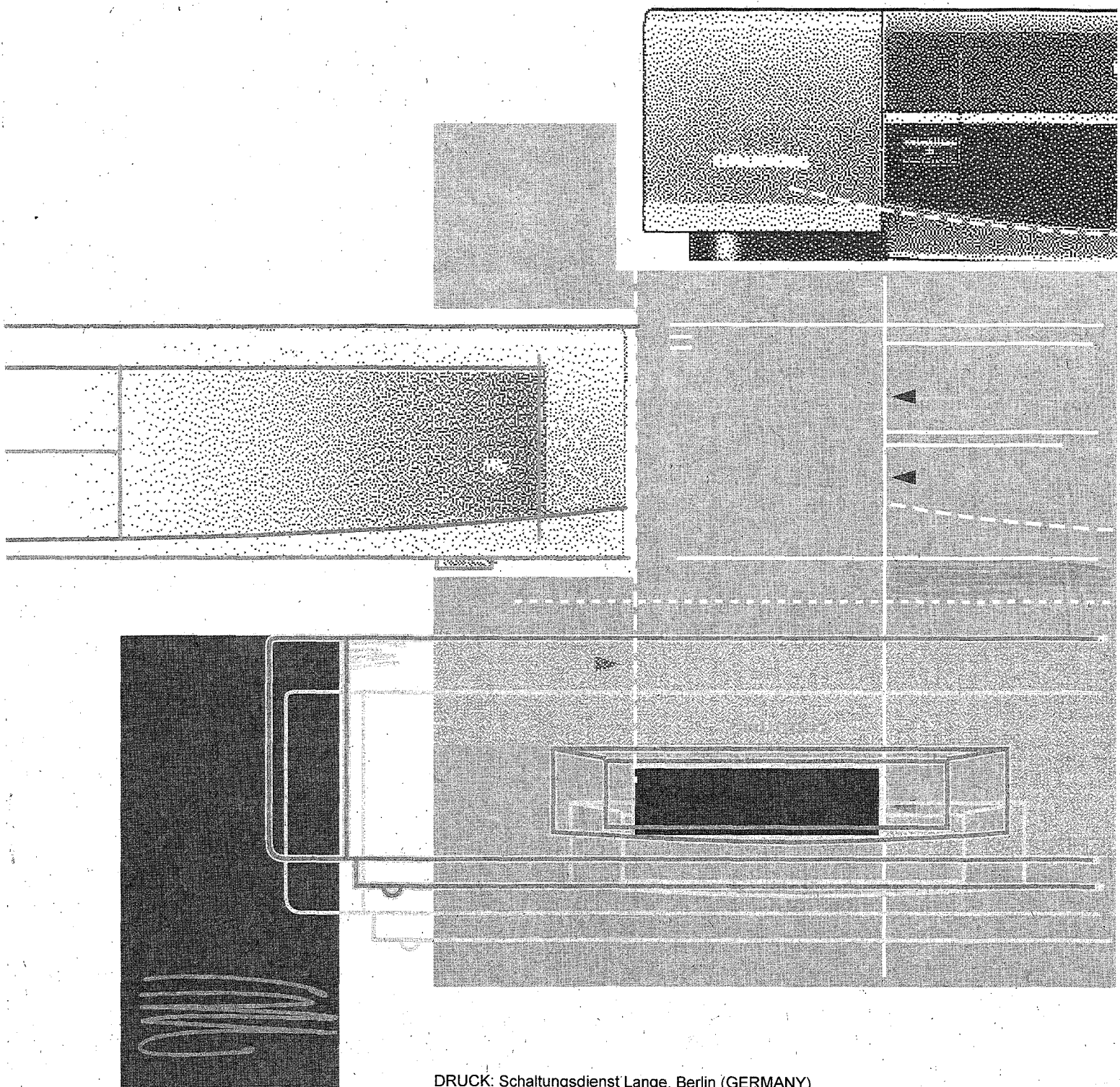
VIDEORECORDER

GV 5400 HiFi



V17158

BEDIENUNGSANLEITUNG

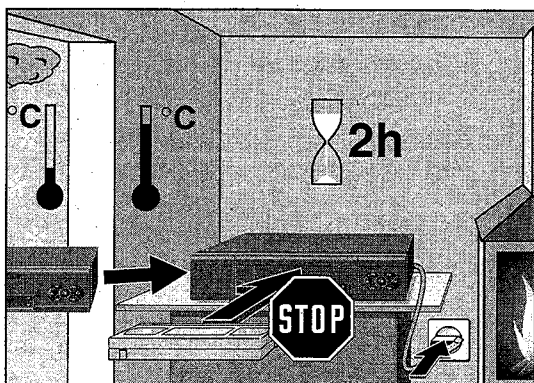


☐	Aufstellen und Sicherheit	2
☐	Anschließen	3
☐	Die Fernbedienung	4-5
	Batterien in die Fernbedienung einlegen	4
	Die zwei Ebenen der Fernbedienung	4
	Auf einem Blick	4-5
☐	Die Benutzerführung	6
☐	Einstellungen	7-12
	Fernsehgerät auf den Recorder abstimmen	7
	Abstimmen	7
	Bildqualität verbessern	7
	Sender des Recorders abschalten und einschalten	7
	Uhrzeit und Datum einstellen	8
	Fernseh-Programme einstellen	9-12
	Übernahmen der Daten vom Fernsehgerät (Megalogic-Funktion)	9
	Fernseh-Programme einstellen, mit dem Suchlauf-Speicher-System (ATS euro plus)	10
	Fernseh-Programme umsordieren – mit der Follow TV-Funktion	11
	Fernseh-Programme umsordieren – von Hand	11
	Daten von Hand eingeben	12
	Daten eines Programmplatzes löschen	12
☐	Die Cassette	13
☐	Wiedergabe	14-16
	Auf einem Blick	14
	Zusatzfunktionen der Wiedergabe	15
	Bild-/Tonkorrekturen	16
	Bestimmte Aufzeichnungen finden	16
☐	Aufnahme	17-18
	Auf einem Blick	17
	Stoppzeit eingeben	18
	Aufzeichnungen nahtlos aneinander reihen	18
	Besonderheiten der Tonaufnahme	18

☐	TIMER-Aufnahme	19-22
	Die verschiedenen Möglichkeiten	19
	Programmieren mit dem ShowView System, Variante 1	20
	Meldungen des Recorders	21
	Kontrolle der belegten TIMER-Plätze	21
	Einzelne Daten eines TIMER-Platzes ändern	21
	Einen belegten TIMER-Platz löschen	21
	Aufnahmebereitschaft des Recorders unterbrechen	21
	Aufnahmebereitschaft des Recorders wieder aktivieren	21
	Programmieren mit der Benutzerführung und manueller Dateneingabe, Variante 2	22
☐	Überspielen von einem zweiten Recorder, CD-i-Spieler	23
☐	Der Recorder als HiFi-Tonbandgerät	24
☐	Betrieb mit einem Satelliten-Empfänger	25
☐	Betrieb mit PAY-TV-Decoder	26
☐	Sonderfunktionen	27-30
	Aufnahmen, gesteuert von externen Geräten	27
	Die Kindersicherung	27
	Funktionsanzeige einstellen	28
	Betrieb mit einem Fernsehgerät mit dem Format 16:9	28
	Fernbedienen anderer GRUNDIG Videorecorder	29
	Sprache der Benutzerführung wählen	30
	Fernsehgerät fernbedienen	30
☐	Wissenswertes	31-35
	Stichwortverzeichnis	31-32
	Störungen selbst beheben	33
	Technische Daten	34
	Übersicht der Code-Zahlen	34
	GRUNDIG Service Deutschland/Europa	35

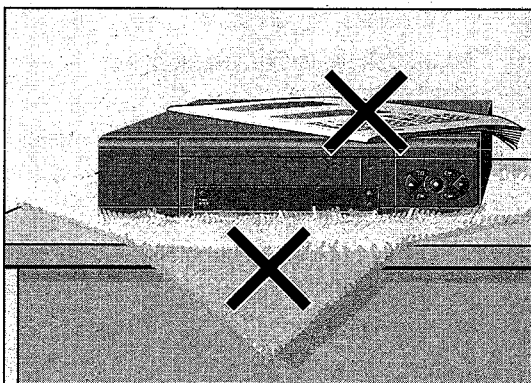
! Dieser Videorecorder ist für den Empfang, die Aufnahme und die Wiedergabe von Bild- und Tonsignalen bestimmt. Jede andere Verwendung ist ausdrücklich ausgeschlossen.

! Wenn der Recorder starken Temperaturschwankungen ausgesetzt ist, zum Beispiel beim Transport vom Kalten ins Warme, schließen Sie ihn an das Stromnetz an und lassen ihn mindestens zwei Stunden ohne eingelegte Cassette stehen.



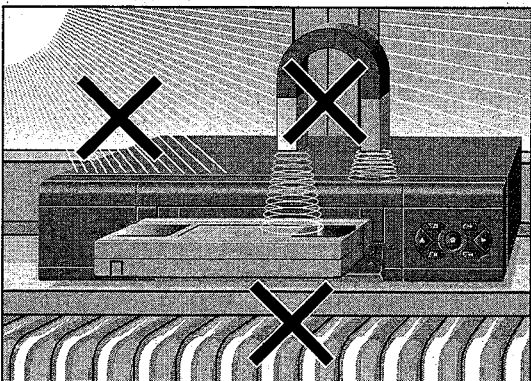
! Stellen Sie den Recorder auf eine ebene und harte Unterlage.

Stellen Sie den Recorder nicht auf Deckchen oder ähnliches. Legen Sie keine Gegenstände (zum Beispiel Zeitungen) auf den Recorder, da dadurch die zur Kühlung benötigten Luftschlitze abgedeckt werden.



! Stellen Sie den Recorder nicht in unmittelbare Nähe der Heizung oder in die pralle Sonne, da dadurch ebenfalls die Kühlung beeinträchtigt wird.

Halten Sie den Recorder von Magnetfeldern (zum Beispiel Lautsprecherboxen) fern.

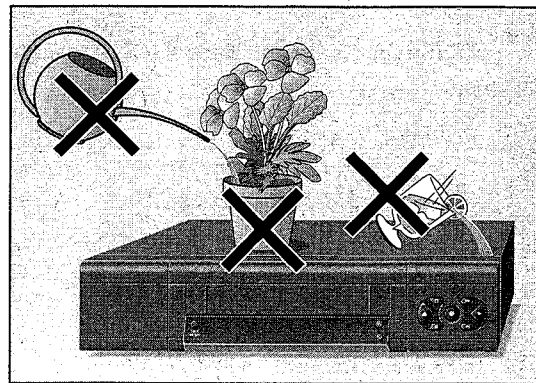


! Setzen Sie Recorder und Cassette keinerlei Feuchtigkeit aus.

Der Recorder ist für den Betrieb in trockenen Räumen bestimmt.

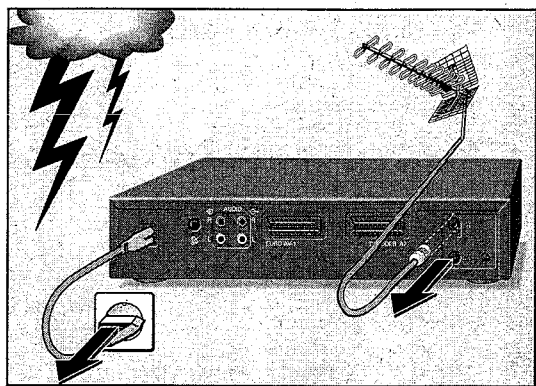
Sollten Sie ihn dennoch im Freien betreiben, sorgen Sie unbedingt dafür, daß er vor Feuchtigkeit (Regen, Wasserspritzer) geschützt ist.

Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gefäße (Vasen oder ähnliches) auf den Recorder. Das Gefäß kann umkippen und die dadurch ins Gerät gelangende Flüssigkeit kann die elektrische Sicherheit in Frage stellen.



! Gewitter stellen eine Gefahr für jedes elektrische Gerät dar. Auch wenn der Recorder ausgeschaltet ist, kann er durch einen Blitzschlag in das Stromnetz und/oder die Antennenleitung beschädigt werden.

Bei einem Gewitter müssen Sie deshalb stets den Netz- und den Antennenstecker ziehen.



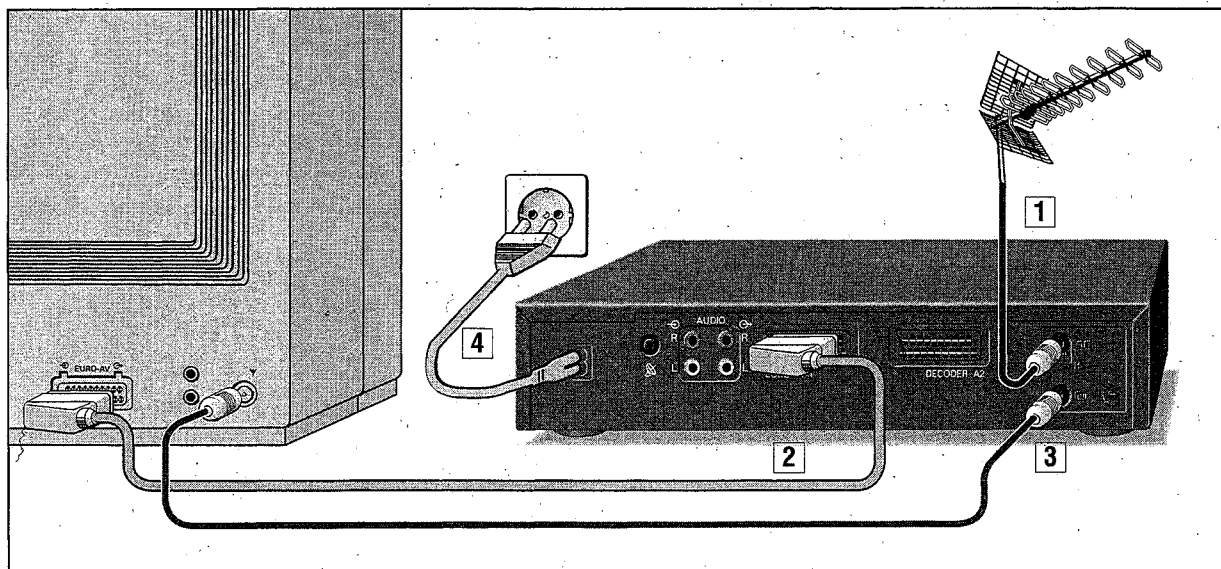
! Stecken Sie keine Fremdkörper in den Cassettenschacht oder in die Luftschlitze des Recorders, dadurch kann die hochwertige Mechanik beschädigt werden.

! Warnung! Lithium-Batterie im Videorecorder

Bei unsachgemäßem Eingriff besteht Explosionsgefahr.

Die Batterie darf nur von Personen mit Fachkenntnissen ausgewechselt werden (wie im "Service Manual" beschrieben).

! Sie dürfen den Recorder auf keinen Fall öffnen. Für Schäden, die durch unsachgemäße Eingriffe entstehen, übernimmt der Hersteller keine Garantie.



Recorder an die Antenne anschließen

- 1 Antennenkabel aus der Antennenbuchse des Fernsehgerätes ziehen und in die Antennenbuchse des Recorders stecken.

Recorder und Fernsehgerät verbinden

Mit EURO-AV-Kabel

- 2 Ist das Fernsehgerät mit einer EURO-AV-Buchse ausgestattet, diese Buchse mit dem beigegepacktem EURO-AV-Kabel mit der Buchse EURO-AV A1 des Recorders verbinden.

- Der Vorteil dieses Anschlusses ist eine bessere Bild- und Tonqualität bei Wiedergabe und im Durchschleif (EE)-Betrieb.
- Der Stereo-Ton kann nur durch diese Verbindung über das Stereo-Fernsehgerät wiedergegeben werden.

- ! Wenn das angeschlossene Fernsehgerät mit Megalogic-Funktionen ausgestattet ist, müssen Recorder und Fernsehgerät mit einem EURO-AV-Kabel verbunden sein.

Einzelheiten über die Megalogic-Funktionen lesen Sie in den Kapiteln der Bedienungsanleitung.

- ! Wenn der Recorder an ein Fernsehgerät nach dem 16:9 Format angeschlossen wird, bitte die Einstellung auf der Seite 28 beachten.

Mit Antennenkabel

- 3 Damit das Antennensignal auch an das Fernsehgerät gelangt, muß das beigegepackte Antennenkabel in die Buchse des Recorders und die Antennenbuchse des Fernsehgerätes gesteckt werden.

Recorder an das Stromnetz anschließen

- 4 Beigegepacktes Netzkabel in die Netzbuchse des Recorders stecken. Stecker des Netzkabels in die Steckdose stecken. Der Recorder ist jetzt eingeschaltet.

- ! Nur durch Ziehen des Netzsteckers ist der Recorder vom Stromnetz getrennt.

- ! Anschlußmöglichkeiten für weitere Geräte wie zweiten Videorecorder, PAY-TV-Decoder, Satelliten-Empfänger usw. sind in den Kapiteln über diese Geräte beschrieben.

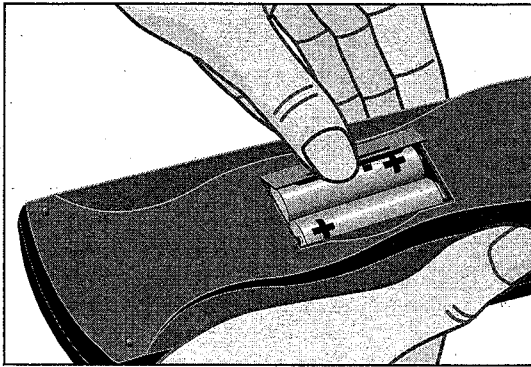
Recorder abschalten (Energiesparschaltung)

Im Stand-by-Betrieb – Uhrzeit in der Anzeige des Recorders sichtbar – Taste der Fernbedienung oder Taste am Recorder drücken.

- Der Recorder ist abgeschaltet, die Uhrzeit-Anzeige erlischt, die gelbe Anzeige leuchtet.
- Der Recorder benötigt dabei sehr wenig Energie.

- ! Wenn eine TIMER-Aufnahme programmiert ist, kann der Recorder nicht abgeschaltet werden.

Batterien in die Fernbedienung einlegen



- 1 Batteriefachdeckel abnehmen, dazu Schnapper drücken und Deckel abnehmen.
 - 2 Batterien (2 x 1,5 V, Typ Micro R03P) einsetzen.
- ! Polung der Batterien beachten; im Batteriefachboden markiert.
- ! Wenn Ihr Recorder auf die Fernbedienbefehle nicht mehr richtig reagiert, können die Batterien verbraucht sein.

Verbrauchte Batterien unbedingt entfernen.
Für Schäden, die durch ausgelaufene Batterien entstehen, kann nicht gehaftet werden.

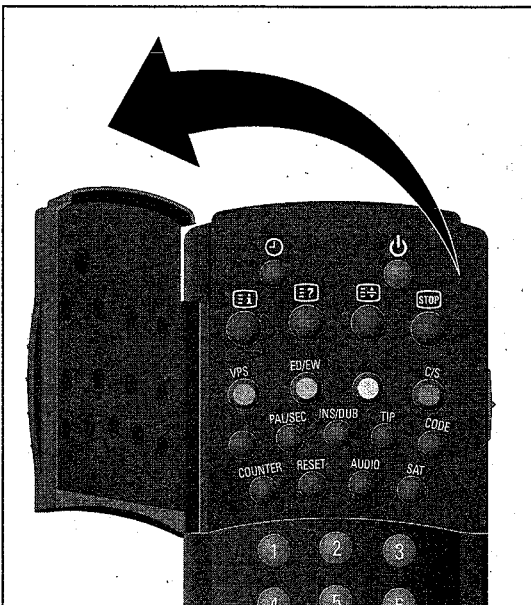
Verbrauchte Batterien gehören in den Sondermüll (Umweltschutz).

Die zwei Ebenen der Fernbedienung

Die Tasten der Fernbedienung sind auf zwei Ebenen angeordnet.

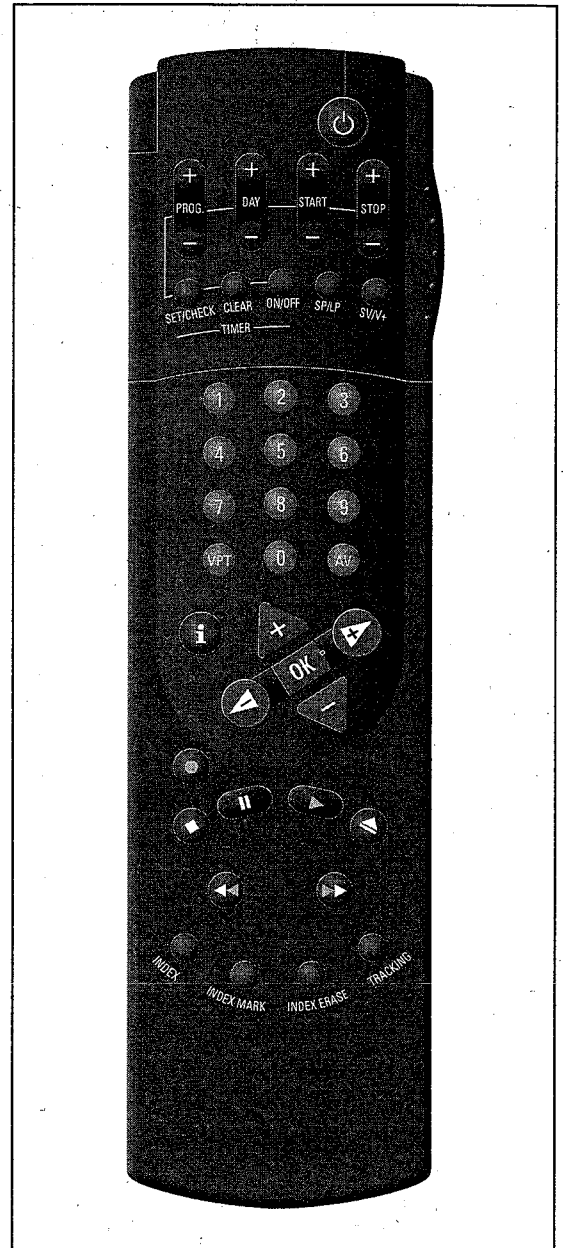
Auf der oberen Ebene finden Sie die Tasten, die Sie für wesentliche Bedienfunktionen benötigen.

Auf der Ebene unter der Klappe finden Sie die Tasten für Komfortfunktionen.



Auf einem Blick

Auf dieser und der nächsten Seite sind die Tasten der Fernbedienung kurz erklärt.
Die Bedienung entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Kapitel dieser Bedienungsanleitung.

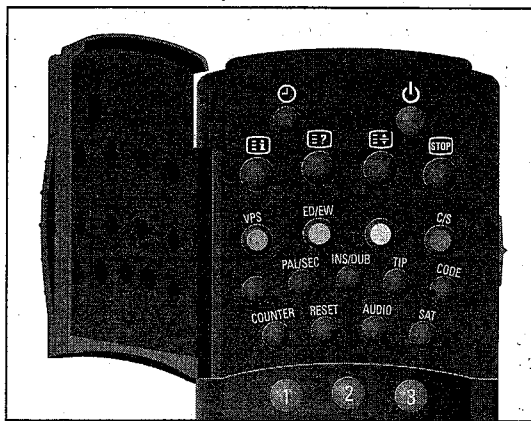


Tasten für die TIMER-Programmierung

- ⏻ Schaltet den Recorder ab (stand-by).
- ⌚ PROG. Wählt das Programm.
- 📅 DAY Wählt den Tag.
- ⌚ START Wählt die Startzeit.
- ⌚ STOP Wählt die Stoppzeit.
- ⊖ SET/CHECK Wählt die Tafel »Aufnahmeprogrammierung« an, zur Kontrolle und zum Ändern von Daten.
- ⊖ CLEAR Löscht Daten.
- ⊖ ON/OFF Unterbricht/aktiviert die TIMER-Aufnahme.

-

- 



- O

GRUNDIG Benutzerführung am Bildschirm des Fernsehgerätes

... bietet den Dialog zwischen Ihnen und dem Recorder.

Viele Funktionen, die Sie mit der Fernbedienung anwählen, beantwortet der Recorder mit Info-Tafeln und Dialogzeilen am Bildschirm des Fernsehgerätes.

Tastensymbole der Fernbedienung und Dialogzeilen zeigen die nächsten und möglichen Bedienschritte.

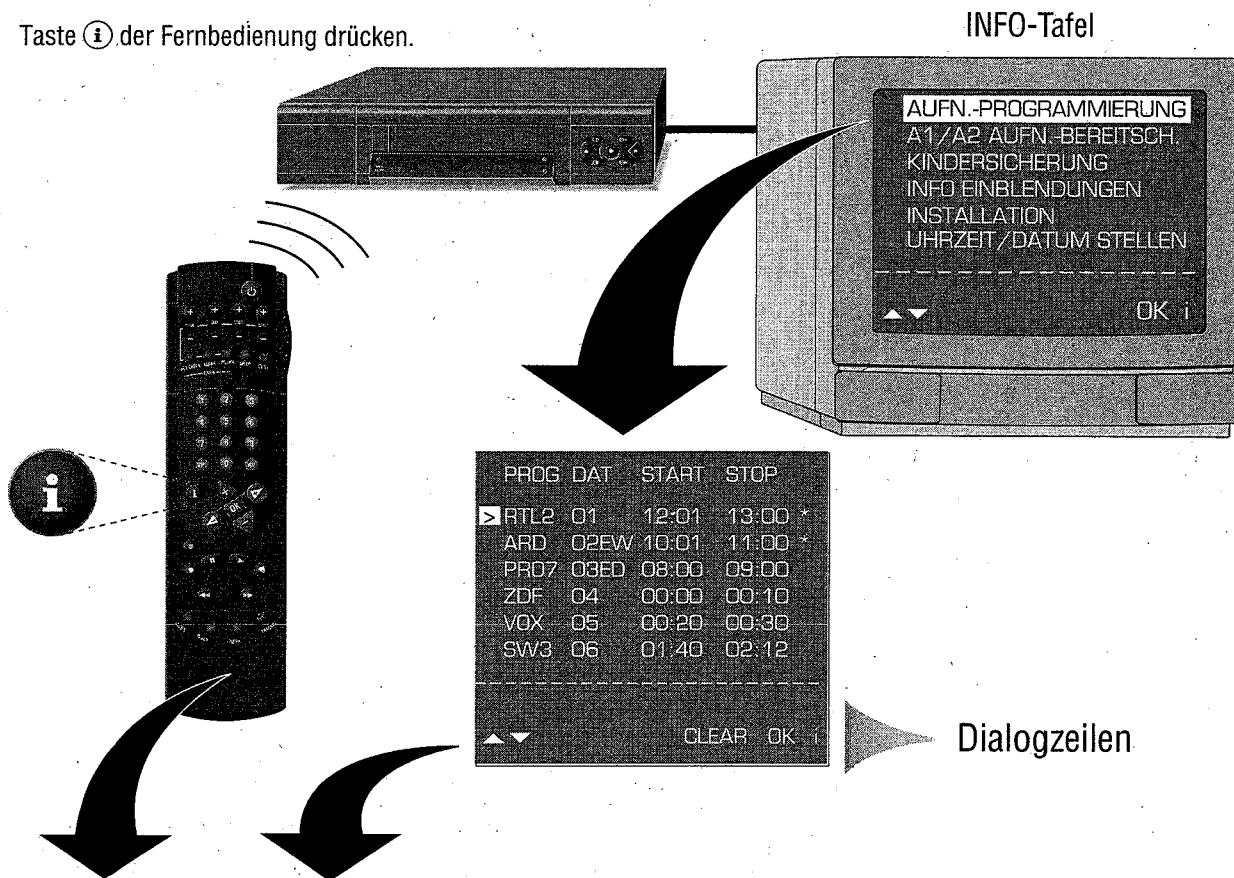
Sie werden Schritt für Schritt, einfach und verständlich geführt.

Vorbereiten

- 1 Fernsehgerät einschalten.
 - 2 Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).
- ! Ist der Recorder an ein Fernsehgerät mit Megalogic-Funktion angeschlossen, schaltet sich das Fernsehgerät nach Drücken der Taste **i** ein und schaltet automatisch auf den AV-Programmplatz.

Info-Tafel aufrufen

- 1 Taste **i** der Fernbedienung drücken.



Taste der Fernbedienung	Darstellung in der Info-Tafel und den Dialogzeilen	Funktion
i	i	Ruft die Info-Tafel auf und schaltet zurück zum Fernsehbild.
1 2 ... 9 0	0-9	Zur direkten Eingabe von Daten.
▽ ▲	▼ ▲	Zum schrittweisen Anwählen von Funktionen oder von Zeilen in einer Tafel.
◀ ▶	◀ ▶	Zum Umblättern von Tafeln, zum Anwählen von Daten und zum Ändern von Einstellungen.
+ -	+ -	Zum schrittweisen Eingeben von Daten bei der TIMER-Aufnahme.
OK	OK	Zum Aktivieren einer Funktion und zum Bestätigen von Daten und Einstellungen.
CLEAR	CLEAR	Zum Löschen von Daten.
⏻	ohne	Beendet jederzeit Info-Tafeln und Einstellungen.

Fernsehgerät auf den Recorder abstimmen

Das Fernsehgerät empfängt auf bestimmten Kanälen die Programme verschiedener Sender.

Auch der Recorder sendet auf einem solchen Kanal (UHF-Bereich, zwischen Kanal 30 und 40 ± 2 Kanäle), auf den Sie jetzt das Fernsehgerät einstellen müssen.

Damit Sie diesen Kanal finden, ist im Recorder ein "Sender" eingebaut.



Die folgende Einstellung ist nicht notwendig, wenn der Recorder und das Fernsehgerät mit einem EURO-AV-Kabel verbunden sind (siehe Kapitel "Anschließen" auf Seite 3).

Um Bildstörungen zu vermeiden, schalten Sie in diesem Fall den Sender des Recorders ab, siehe Kapitel auf dieser Seite.



Vorbereiten

- 1 Fernsehgerät einschalten.
- 2 Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).



Abstimmen

- 1 Antennenkabel aus der Buchse  des Recorders ziehen.
- 2 Taste  der Fernbedienung drücken.
– Der Recorder "sendet" die Info-Tafel.
– Anzeige am Recorder: »INFO«.
- 3 Am Fernsehgerät – im UHF-Bereich, zwischen Kanal 30 und 40 ± 2 Kanäle – die Info-Tafel des Recorders suchen und speichern.
– Wie das geht, steht in der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.
- 4 Antennenkabel in die Antennenbuchse  des Recorders stecken.
- 5 Ist die Bildqualität in Ordnung, Einstellung mit Taste  am Recorder beenden.



Hat sich die Bildqualität eines oder mehrerer Fernsehprogramme Ihres Fernsehgerätes verschlechtert, schalten Sie den Recorder zur Kontrolle mit der Taste  ab. Prüfen Sie noch einmal alle Fernsehprogramme am Fernsehgerät.

Wenn die Störung nur bei eingeschaltetem Recorder auftritt, gehen Sie nach dem Kapitel "Bildqualität verbessern" vor.

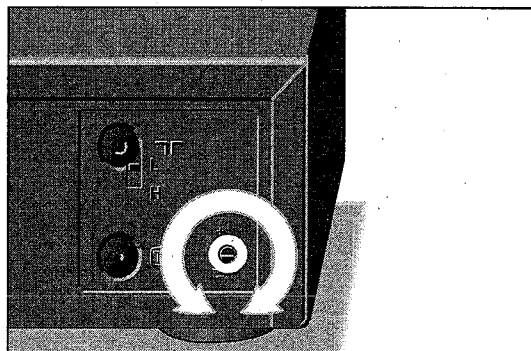


Bildqualität verbessern

Wenn sich auf dem Bildschirm des Fernsehgerätes Schlangenlinien zeigen, ist der eingestellte Kanal mit einem Fernseh-Programm belegt.

In diesem Fall gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Taste  am Recorder drücken.
- 2 Am Fernsehgerät – im UHF-Bereich, zwischen Kanal 30 und 40 ± 2 Kanäle – einen Kanal suchen, der nicht mit einem Fernsehprogramm belegt ist (nur Rauschen am Bildschirm).
- 3 Kanal am Fernsehgerät speichern (siehe Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes).
- 4 Taste  der Fernbedienung drücken..
– Der Recorder "sendet" die Info-Tafel.
- 5 Kanaleinsteller  in der Rückseite des Recorders (siehe Abbildung) mit einem passenden Schraubendreher etwas nach links oder rechts drehen, bis die Info-Tafel am Bildschirm des Fernsehgerätes erscheint.



- 6 Antennenkabel wieder in die Buchse  des Recorders stecken.
- 7 Einstellungen mit Taste  am Recorder beenden.

☐ Sender des Recorders abschalten und einschalten

Wenn viele Fernsehsender angeboten werden, die Ihr Recorder im UHF-Bereich zwischen Kanal 30 und 40 empfängt, kann es zu Bildstörungen im Recorder-Betrieb kommen. Deshalb kann der Sender des Recorders abgeschaltet werden.

! Die Wiedergabe über das Antennenkabel ist bei abgeschalteten Sender nicht möglich.

! Damit das Bild-/Tonsignal des Recorders zu dem Fernsehgerät gelangt, müssen die Geräte mit einem EURO-AV-Kabel verbunden sein (siehe Seite 3).

1 Sender des Recorders abschalten, dazu nacheinander die Taste ☐ CODE, die Ziffern-Tasten und die Taste drücken.

- Der Sender des Recorders ist abgeschaltet.
- Kurzzeitige Anzeige am Recorder: »OFF«.

2 Sender des Recorders einschalten, dazu nacheinander die Taste ☐ CODE, die Ziffern-Tasten und die Taste drücken.

- Der Sender des Recorders ist eingeschaltet.
- Kurzzeitige Anzeige am Recorder: »ON«.

Uhrzeit und Datum einstellen

! Die Digitaluhr läuft auch weiter, wenn der Recorder vom Stromnetz getrennt ist (die Uhrzeit ist in der Anzeige nicht sichtbar und die gelbe Anzeige am Recorder leuchtet nicht).

! Stellen Sie – wenn notwendig – die Sprache der Benutzerführung ein. Wie Sie das machen, steht im Kapitel "Sprache der Benutzerführung wählen", auf Seite 30.

☐ Vorbereiten

1 Fernsehgerät einschalten.

2 Am Fernsehgerät den AV-Programmplatz für den Videorecorder wählen (dient als Kontrollmonitor).

☐ Bedienung

1 Info-Tafel mit Taste aufrufen.

! Bei der erstmaligen Inbetriebnahme des Recorders erscheint nach dem Drücken der Taste sofort die Tafel »Installation«. Taste noch einmal drücken, die Info-Tafel erscheint.

2 Mit den Tasten die Zeile »Uhrzeit/Datum stellen« anwählen und mit Taste aufrufen.
- Die Tafel »Uhrzeit/Datum stellen« erscheint.



3 Uhrzeit mit den Ziffern-Tasten ... vierstellig eingeben.

4 Mit Taste die Zeile »Datum« anwählen und Datum mit den Ziffern-Tasten ... sechsstellig eingeben.

5 Eingabe mit Taste speichern.

6 Einstellung mit Taste ☐ beenden.

Fernseh-Programme einstellen

Die Fernsehanstalten senden ihre Programme durch Fernsehsender auf verschiedenen Frequenzen/Kanälen.

Der Recorder hat dafür ein eigenes Empfangsteil. Damit kann er – unabhängig vom Fernsehgerät – die Fernseh-Programme empfangen und aufzeichnen.

Vorher müssen Sie die Kanäle der Fernseh-Programme am Recorder einstellen.

Es stehen 99 Programmplätze zur Verfügung, die beliebig mit Fernseh-Programmen von der Antenne oder dem Kabelanschluß belegt werden können.

Zum Einstellen gibt es mehrere Möglichkeiten:

1. Mit Übernahme der Daten vom Fernsehgerät.
Das Fernsehgerät muß mit Megalogic-Funktionen ausgestattet sein.

2. Mit dem Suchlauf-Speicher-System (ATS euro plus). Der Recorder sucht, sortiert und speichert alle Kanalzahlen/Sonderkanalzahlen, die er an seinem Standort empfangen kann.

Dieser Vorgang ist abhängig von der von Ihnen gewählten Sprache, dem gewählten Land und der Empfangsqualität der Fernseh-Programme.

Sollte Ihnen die vorgegebene Reihenfolge der Fernseh-Programme nicht zusagen, können Sie dies nachträglich ändern.

3. Durch direkte Eingabe der Daten.
4. Mit dem manuellen Suchlauf, wenn neue Fernseh-Programme hinzukommen, oder wenn der Recorder ein Fernseh-Programm mit dem Suchlauf-Speicher-System nicht finden konnte.

Übernahme der Fernseh-Programme vom Fernsehgerät (Megalogic-Funktion)

Wird der Recorder an ein Fernsehgerät mit Megalogic-Funktion angeschlossen, übernimmt der Recorder automatisch die im Fernsehgerät gespeicherten Fernseh-Programme.

Voraussetzung dafür ist, daß der Recorder noch keine Fernseh-Programme gespeichert hat und die folgende Bedienreihenfolge eingehalten wird.



Beispiel



Recorder und Fernsehgerät müssen mit dem beige-packten Megalogic-EURO-AV-Kabel verbunden sein, das Fernsehgerät muß eingeschaltet sein.

1

Netzstecker des Recorders ziehen.

2

Netzstecker des Recorders wieder einstecken.
– Der Recorder übernimmt automatisch die Fernseh-Programme vom Fernsehgerät.

Dadurch erhält der Recorder die gleiche Belegung mit Fernseh-Programmen wie das Fernsehgerät.



Beachten Sie bei einem Wechsel des Wohnortes

Bei einem Wohnortwechsel müssen Sie zuerst die "alten" Fernseh-Programme löschen. Gehen Sie wie folgt vor:

1

Netzstecker des Recorders ziehen.

2

Taste  am Recorder drücken und gedrückt halten und dabei den Netzstecker wieder einstecken.
– Die Daten sind gelöscht.

Jetzt können die "neuen" Fernseh-Programme mit der Megalogic-Funktion vom Fernsehgerät übernommen werden.

Fernseh-Programme einstellen, mit dem Suchlauf-Speicher-System (ATS euro plus)

☐ Vorbereiten

1. Fernsehgerät einschalten.
2. Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).

☐ Beispiel

1. Info-Tafel mit Taste aufrufen.

Bei der erstmaligen Inbetriebnahme des Recorders erscheint nach dem Drücken der Taste sofort die Tafel »Installation«.

Mit den Tasten die Zeile »ATS euro plus« anwählen und mit Taste aufrufen und die Bedienung bei Pkt. 4 fortsetzen.

2. Mit den Tasten die Zeile »Installation« anwählen und mit Taste aufrufen.

3. Mit Taste die Zeile »ATS euro plus« aufrufen.
– Die Tafel »Sprachwahl« erscheint.



4. Sprache des Aufstellungsortes mit den Tasten wählen und mit Taste bestätigen.

5. Land (Aufstellungsort) mit den Tasten wählen.

Ist in der Tafel das von Ihnen benötigte Land nicht vorhanden, wählen Sie die Zeile »??«.

6. ATS euro plus-Suchlauf mit Taste starten.
– Anzeige am Recorder: »ATS« und »OK«.
– Der Recorder sucht alle Kanalzahlen nach Fernseh-Programmen ab, sortiert und speichert sie.

– Nach Abschluß des Suchlaufs erscheint die Tafel »Sender-Tabelle«.

PR	CH	PC	DEC	P/S
01	C06	ARD	AUS	
02	C34	ZDF	AUS	
03	C59	BR3	AUS	
04	C40	RTL	AUS	
05	C36	SAT 1	AUS	
06	C21	PRO7	AUS	
07	C48	WDR	AUS	
GRÜN: KOPIEREN/SORTIEREN				
				CLEAR OK

Bei Sendeanstalten, die ein VPS/PDC-Signal senden, wird die Sender-Kurzbezeichnung automatisch in die »Sender-Tabelle« übernommen.

Für Sendeanstalten, die kein VPS/PDC-Signal senden, kann die Sender-Kurzbezeichnung von Hand eingegeben werden.

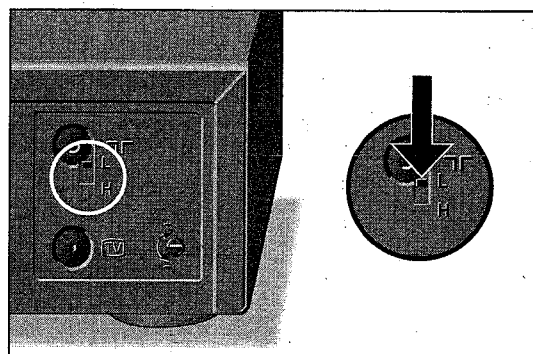
Im Beispiel auf Seite 12 lesen Sie, wie Sie diese Daten eingeben.

Wie Sie die Reihenfolge der Fernseh-Programme ändern, Daten von Hand eingeben oder Daten löschen, lesen Sie in den Beispielen auf den nächsten Seiten.

7. Einstellung mit Taste beenden.

☐ Bildstörungen beseitigen

Sollte der Recorder den ATS euro plus-Suchlauf nicht ordnungsgemäß ausführen, Dämpfungsschalter in Stellung schieben und die Einstellung ab Pkt. 1 des Beispiels wiederholen.



Fernseh-Programme umsortieren – mit der Follow TV-Funktion

Hierbei erhält der Recorder die gleiche Programmplatzbelegung wie das Fernsehgerät.

- ! Recorder und Fernsehgerät müssen mit einem EURO-AV-Kabel verbunden sein.

Diese Funktion ist nicht notwendig, wenn die Fernseh-Programme mit der Megalogic-Funktion (siehe Seite 9) eingestellt wurden.

Vorbereiten

- 1 Fernsehgerät einschalten.
- 2 Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).

Beispiel

- 1 Info-Tafel mit Taste ⓘ aufrufen.
- 2 Mit den Tasten ▽/▲ die Zeile »Installation« anwählen und mit Taste **OK** aufrufen.
- 3 Mit den Tasten ▽/▲ die Zeile »Follow TV« anwählen und mit Taste **OK** aktivieren.
– Anzeige am Recorder: »SELECT TV PO1«.
- 4 Am Fernsehgerät den Programmplatz 1 wählen.
- 5 An der Fernbedienung des Recorders Taste **OK** drücken.
– Anzeige am Recorder: »PLEASE WAIT« und »0«.
– Der Recorder "sucht" nach den Daten des ersten Programmplatzes des Fernsehgerätes. Er belegt seinen ersten Programmplatz mit dem gleichen Fernseh-Programm wie am Fernsehgerät.
– Ist dieser Vorgang beendet, erscheint in der Anzeige des Recorders: »SELECT TV PO2«.
- 6 Am Fernsehgerät Programmplatz 2 wählen.
- 7 An der Fernbedienung des Recorders Taste **OK** drücken.
– Einstellung so oft wiederholen, bis alle Fernseh-Programme sortiert sind.
- 8 Einstellung mit Taste ○/⏻ beenden.

- ! Wenn bei dieser Einstellung zwei Fernsehanstalten das gleiche Programm senden, kann es zu Fehlern in der Zuordnung führen.
Einstellung wiederholen, wenn die Fernsehanstalten unterschiedliche Programme senden, oder Fernseh-Programme von Hand umsortieren.

Fernseh-Programme umsortieren – von Hand

Vorbereiten

- 1 Fernsehgerät einschalten.
- 2 Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).

Beispiel

- 1 Info-Tafel mit Taste ⓘ aufrufen.
- 2 Mit den Tasten ▽/▲ die Zeile »Installation« anwählen und mit Taste **OK** aufrufen.
- 3 Mit den Tasten ▽/▲ die Zeile »Sendertabelle« anwählen und mit Taste **OK** aufrufen.
– Die »Sender-Tabelle« erscheint, der gewählte Programmplatz ist markiert.

PR	CH	PC	DEC	P/S
01	C06	ARD	AUS	
02	C34	ZDF	AUS	
03	C59	BR3	AUS	
04	C40	RTL	AUS	
05	C36	SAT1	AUS	
06	C21	PRO7	AUS	
07	C48	WDR	AUS	
GRÜN: KOPIEREN/SORTIEREN				
▲▼◀▶				CLEAR OK

- 4 Programmplatz mit den Tasten ▽/▲ ◀▶ anwählen.
- 5 Programmplatz mit Taste ● ED/EW (grün) markieren.
- 6 Neuen Programmplatz mit den Tasten ▽/▲ anwählen.
– Die Daten des markierten Programmplatzes werden an den neuen Programmplatz verschoben.
- 7 Einstellungen mit Taste **OK** speichern.
– Die folgenden Fernseh-Programme verschieben sich um eine Position.

PR	CH	PC	DEC	P/S
01	C06	ARD	AUS	
02	C34	ZDF	AUS	
03	C59	BR3	AUS	
04	C21	PRO7	AUS	
05	C36	SAT1	AUS	
06	C40	RTL	AUS	
07	C48	WDR	AUS	
GRÜN: KOPIEREN/SORTIEREN				
▲▼◀▶				CLEAR OK

Zum Umsortieren von weiteren Fernseh-Programmen Vorgang ab Pkt. 4 wiederholen.

- 8 Einstellung mit Taste ○/⏻ beenden.

Daten von Hand eingeben

☐ Vorbereiten

- 1 Fernsehgerät einschalten.
- 2 Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).

☐ Beispiel

- 1 Info-Tafel mit Taste aufrufen.
- 2 Mit den Tasten die Zeile »Installation« anwählen und mit Taste aufrufen.
- 3 Mit den Tasten die Zeile »Sendertabelle« anwählen und mit Taste aufrufen.
– Die »Sender-Tabelle« erscheint, der gewählte Programmplatz ist markiert.

PR	CH	PC	DEC	P/S
01	C06	ARD	AUS	
02	C34	ZDF	AUS	
03	C59	BR3	AUS	
04	C40	RTL	AUS	
05	C36	SAT1	AUS	
06	C21	PRO7	AUS	
07	C48	WDR	AUS	

GRÜN: KOPIEREN/SORTIEREN
 CLEAR OK

- 4 Programmplatz mit den Tasten anwählen, danach Taste drücken.
– Die Tafel »Programm« erscheint.

PROGRAMM	08
SAT:	JA * NEIN
KANAL:	C05
NAME:	----
NORM:	MESEC
DECODER:	EIN * AUS
FEINABST.:	-3
ROT: FRQ/KAN	BLAU: C/S
	0-9 OK

- 5 Datenzeile mit den Tasten anwählen.

Die Texte bedeuten:

SAT: Satelliten-Fernseh-Programm,
KANAL: die Kanalzahl oder die Frequenz des Fernseh-Programms,
NAME: die Sender-Kurzbezeichnung (max. 4 Stellen),
NORM: die Farbnorm des Fernseh-Programmes (PAL oder MESECAM),
DECODER: Programmplatz für externen Decoder aktivieren,
FEINABST.: Bild feinabstimmen.

- Die weitere Bedienung entnehmen Sie bitte den Dialogzeilen der »Programm«-Tafel.



Für Satelliten-Fernseh-Programme geben Sie die Sender-Kurzbezeichnung auf den gleichen Programmplätzen ein, wie im Satelliten-Empfänger. Weitere Einstellungen sind nicht möglich.



Alternativ zur Eingabe der Kanalzahl kann die Frequenz des Fernseh-Programms eingegeben werden, dazu Taste VPS (rot) drücken.

– Die Anzeige wechselt von »KANAL« auf »FREQUENZ«.

Benötigte Frequenz mit den Ziffern-Tasten ... vierstellig eingeben.



Sind Kanalzahl oder Frequenz nicht bekannt, kann ein Suchlauf gestartet werden, dazu Taste drücken.



Eingabe mit Taste speichern.

– Es erscheint wieder die »Sender-Tabelle«. Zur Dateneingabe für die nächsten Programmplätze Einstellung ab Pkt. 4 wiederholen.



Einstellung mit Taste beenden.

Daten eines Programmplatzes löschen



Vorbereiten

- 1 Fernsehgerät einschalten.
- 2 Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).



Beispiel

- 1 Info-Tafel mit Taste aufrufen.
- 2 Mit den Tasten die Zeile »Installation« anwählen und mit Taste aufrufen.
- 3 Mit den Tasten die Zeile »Sendertabelle« anwählen und mit Taste aufrufen.
– Die »Sender-Tabelle« erscheint, der gewählte Programmplatz ist markiert.

PR	CH	PC	DEC	P/S
01	C06	ARD	AUS	
02	C34	ZDF	AUS	
03	C59	BR3	AUS	
04	C40	RTL	AUS	
05	C36	SAT1	AUS	
06	C21	PRO7	AUS	
07				

GRÜN: KOPIEREN/SORTIEREN
 CLEAR OK



Programmplatz mit den Tasten anwählen.



Datenzeile mit Taste löschen.

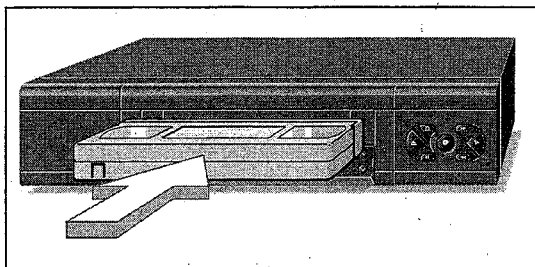
– Die folgenden Fernseh-Programme rücken um einen Programmplatz vor.



Einstellung mit Taste beenden.

Cassette einschieben

- 1 Cassette – mit dem Fenster nach oben – soweit in das Cassettenfach schieben, bis sie automatisch eingezogen wird.



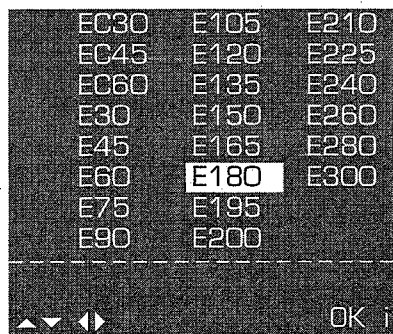
Cassetten Bandlänge/Spielzeit Automatische Erkennung

Der Recorder mißt nach dem Einschieben der Cassette die Bandzeit (Anzeige: »RTT5«) und zeigt bei Stunden-Cassetten (E 60, E120, E180, E240) die Gesamtspielzeit in Stunden (zum Beispiel E 180) für eine 3-Stunden-Cassette und die abgelaufene Spielzeit in Stunden und Minuten an.

Für alle anderen Cassetten – auch bei der 5-Stunden-Cassette – muß die Spielzeit manuell eingegeben werden.

Spielzeit manuell eingeben

- 1 Wiedergabe mit Taste der Fernbedienung oder Taste am Recorder starten und danach Taste und Taste drücken.
– Die Tafel »Spielzeiteingabe« erscheint.



- 2 Cassetten-Spielzeit mit den Tasten wählen und mit Taste bestätigen.

Anzeige der Gesamtspielzeit

- 1 Drei Anzeigemöglichkeiten stehen zur Auswahl:
abgelaufene Spielzeit, in Stunden und Minuten,
Anzeige »U1 : 30«;
verbleibende Spielzeit, in Stunden und Minuten,
Anzeige »L1 : 35«;
Bandlänge, in Stunden, Minuten und Sekunden,
Anzeige »0:00:00«.
 - 2 Gewünschte Anzeige mit Taste COUNTER wählen.
- ! Wurde die Spielzeit der Cassette nicht erkannt, schaltet der Recorder automatisch auf fünfstellige Bandlängenanzeige.



Die Bandlängenanzeige wird automatisch auf »0.00.00« gestellt, wenn eine Cassette eingeschoben wird.

Sie kann auch mit Taste RESET von Hand auf »0.00.00« gestellt werden.



Cassette entnehmen



- 1 Taste der Fernbedienung oder Taste am Recorder drücken, die Cassette wird ausgeschoben.

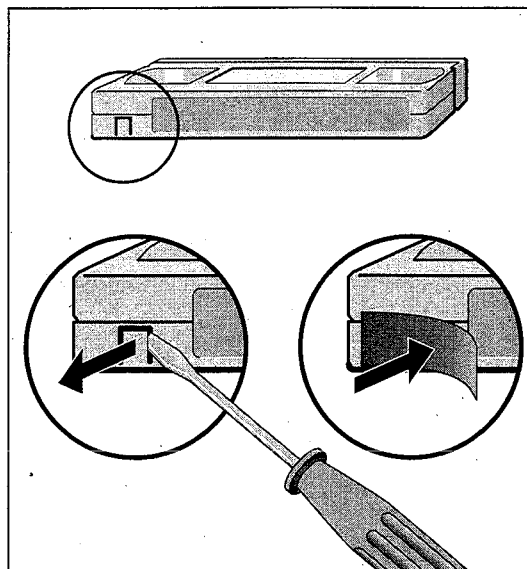


Aufzeichnungen gegen versehentliches Löschen schützen

Bei jeder Aufnahme wird die vorherige Aufzeichnung automatisch gelöscht. Deshalb können Aufzeichnungen gegen versehentliches Löschen/Neubspielen geschützt werden.

Dazu braucht nur die Lasche der Cassette herausgebrochen werden.

Soll die Cassette wieder bespielt werden, die Öffnung mit einem Klebestreifen verschließen.



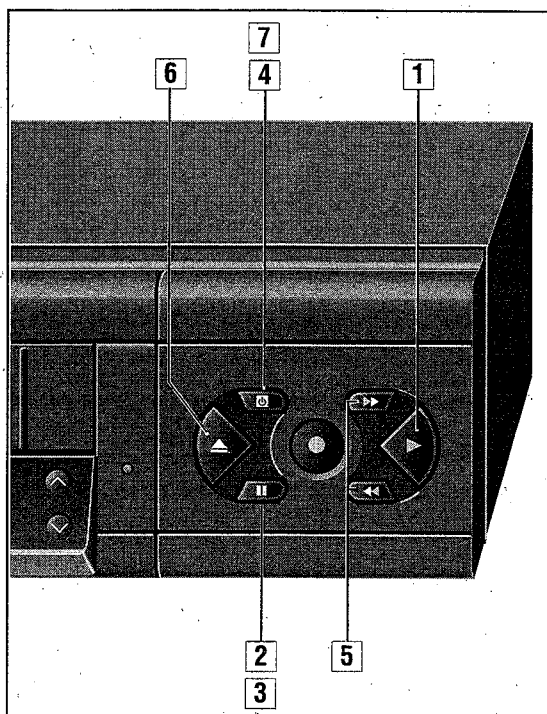
Funktions-Anzeigen (OSD – ON SCREEN DISPLAY)

Der Recorder informiert Sie über die gewählte Funktion und die Spielzeit der Cassette.

1. An der Anzeige des Recorders.
2. Am Bildschirm des Fernsehgerätes.
Die Dauer der Anzeige am Bildschirm kann eingestellt werden:
– Anzeige dauernd,
– Anzeige für kurze Zeit,
– keine Anzeige.

Die Einstellung dafür steht im Kapitel "Sonderfunktionen, Funktions-Anzeige einstellen" auf Seite 28. Die Anzeige ist in verschiedenen Sprachen möglich, die Einstellung steht im Kapitel "Sonderfunktionen, Sprache der Benutzerführung wählen" auf Seite 30.

Auf einem Blick

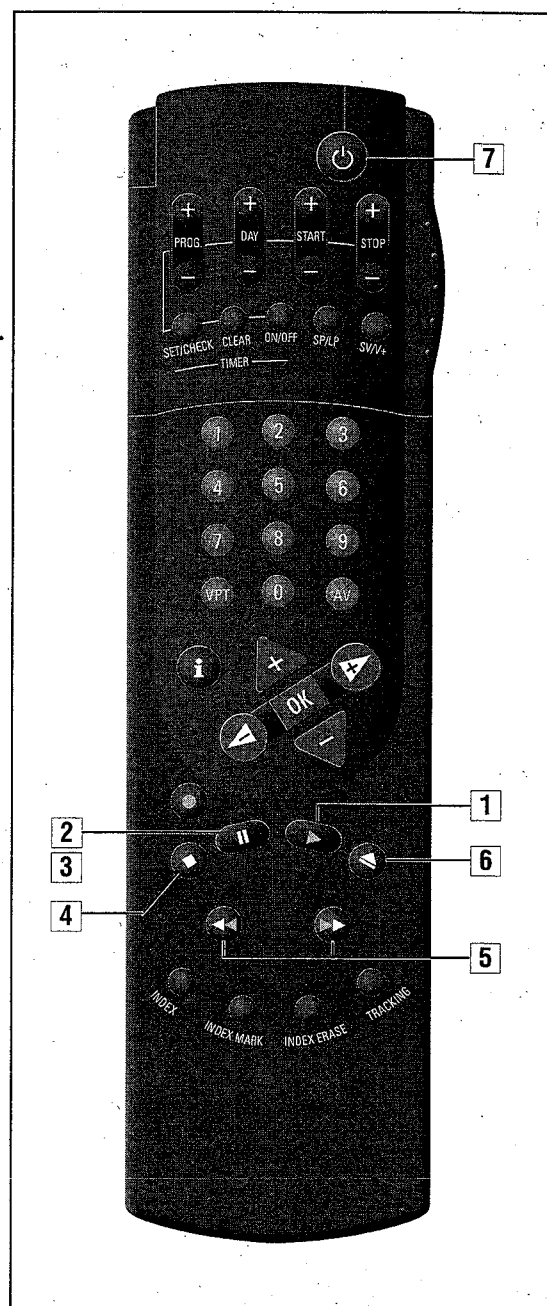


Vorbereiten

- 1 Fernseher einschalten.
- 2 Am Fernseher den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).
- 3 Bespielte Cassette in das Cassettenfach schieben. Der Videorecorder stellt automatisch die Spielzeit der Cassette fest.

Bedienung

- 1 Wiedergabe mit Taste der Fernbedienung oder Taste am Recorder starten.
- 2 Pause/Standbild* anwählen, dazu während der Wiedergabe Taste der Fernbedienung oder Taste am Recorder drücken.
- 3 Standbilder schrittweise weiterschalten, dazu während der Wiedergabe-Pause Taste der Fernbedienung oder Taste am Recorder drücken. Zurück zur normalen Wiedergabe, dazu Taste der Fernbedienung oder Taste am Recorder drücken.
- 4 Wiedergabe mit Taste der Fernbedienung oder Taste am Recorder beenden.
- 5 Band vor-/zurückspulen, dazu in Funktion Stopp die Tasten der Fernbedienung drücken, oder die Tasten am Recorder drücken. Umspulen mit Taste der Fernbedienung oder Taste am Recorder beenden.



- 6 Cassette entnehmen, dazu Taste der Fernbedienung oder Taste am Recorder drücken.
- 7 Recorder mit Taste der Fernbedienung oder Taste am Recorder abschalten.

Megalogic-Funktion

Ist der Recorder an ein Fernsehgerät mit Megalogic-Funktionen angeschlossen, schaltet sich das Fernsehgerät nach dem Starten der Wiedergabe aus der Betriebsstellung Stand-by ein und schaltet automatisch auf den AV-Programmplatz.

Zusatzfunktionen der Wiedergabe

☐ Verschiedene Wiedergabegeschwindigkeiten

- 1 Verschiedene Wiedergabegeschwindigkeiten anwählen, – vorwärts/rückwärts, dazu während der Wiedergabe die Tasten der Fernbedienung oder die Tasten am Recorder drücken.

! Aus den verschiedenen Wiedergabefunktionen zurück zur normalen Wiedergabe, dazu Taste der Fernbedienung oder Taste am Recorder drücken.

☐ Superzeitlupe

- 1 Pause/Standbild anwählen, dazu während der Wiedergabe Taste der Fernbedienung oder Taste am Recorder drücken.

- 2 Anschließend Taste der Fernbedienung oder Taste am Recorder gedrückt halten.

☐ Wiedergabe von Langspielaufzeichnungen

Bei der Wiedergabe einer Langspiel-Aufzeichnung schaltet der Recorder automatisch auf Langspiel-Wiedergabe.

– Anzeige am Recorder: »LP«.

! Bei Langspiel-Betrieb können Bildstörungen auftreten.

☐ Wiedergabe von Aufzeichnungen anderer Farbnorm

MESECAM-Farbnorm

Bei der Wiedergabe von MESECAM-Aufzeichnungen Taste PAL/SEC drücken.

– Anzeige am Recorder: »MESECAM«.

! Auch das Fernsehgerät muß dieser Farbnorm entsprechen.

Am Ende dieser Wiedergabe Taste PAL/SEC noch einmal drücken, die Anzeige »MESECAM« erlischt.

☐ Tonspur wählen

Bei der Wiedergabe von Cassetten, die mit Stereo- oder Zweiton-Sendungen bespielt wurden, kann die gewünschte Tonspur gewählt werden.

Grundstellung ist Stereo (HiFi-Schrägspur)

– Anzeige am Recorder: »«.

Aufeinanderfolgendes Drücken der Taste AUDIO bewirkt:

Tonspur 1 – Anzeige am Recorder: »/« und »LEFT«;

Tonspur 2 – Anzeige am Recorder: »2« und »RIGHT«.

Mono-/Längsspur – Anzeige am Recorder: »MONO«.

Bild-/Tonkorrekturen

☐ Bild-/Tonkorrektur – automatisch

Nach dem Einschieben der Cassette und dem Starten der Wiedergabe stimmt der Recorder automatisch auf beste Bildqualität ab (Auto Tracking).

– Während der Abstimmung erscheint am Recorder die Anzeige »**AUTO-TRACK**« und die Bild-/Tonqualität kann sich verändern.

☐ Bild-/Tonkorrektur – manuell

1 Taste ☐ TRACKING drücken.

– Anzeige am Recorder: »**TRACKING**«.

– Anzeige am Bildschirm: »**SPURLAGE**«.

2 Tracking (Spurlage)-Einstellung mit den Tasten der Fernbedienung durchführen.

3 Einstellung mit Taste speichern.

☐ Bild-/Tonverbesserung für fremdbespielte Cassetten

1 Wenn bei der Wiedergabe von fremdbespielten Cassetten das Bild springt oder durchläuft, drücken Sie nacheinander die Taste ☐ CODE, die Zifferntasten und Taste .

– Kurzzeitige Anzeige am Recorder: »**ON**«.

☐ Bildverbesserung des Standbildes

Wenn bei der Wiedergabefunktion Standbild das Bild zittert oder unruhig wirkt, kann es optimiert werden.

1 Während Standbild die Taste drücken.

2 Mit Taste die Zeile »Pausebild optimieren« anwählen und mit Taste aufrufen.

– Anzeige am Recorder: »**JITTER**«.

– Anzeige am Bildschirm: »**PAUSEBILD OPTIMIEREN**«.

3 Mit den Tasten oder das Bild nach subjektiv bestem Eindruck einstellen und dann Taste drücken.

☐ Bildschärfe optimieren (Automatic Contour Control Plus)

Automatisch (Automatic Contour Control)

Nach dem Einschieben der Cassette und dem Starten der Wiedergabe stimmt der Recorder automatisch auf optimale Bildschärfe ab.

Manuell

Während der Wiedergabe kann mit den Tasten die Bildschärfe nach subjektiv bestem Eindruck eingestellt werden.

– Kurzzeitige Anzeige am Recorder:

»**SHARPNESS + I**«.

Bestimmte Aufzeichnungen finden Video Index Such System (VISS)

Dieses System ermöglicht präzises und schnelles Auffinden des Beginns jeder Eigenaufnahme.

Die "Marken" werden automatisch – bei Beginn jeder Eigenaufnahme – auf das Band gesetzt.

☐ Bandstelle finden

Ausgangspunkt ist die aktuelle Bandposition.

Die Suche kann zu den 9 vorherigen oder den 9 folgenden Marken erfolgen.

1 Taste ☐ INDEX drücken.

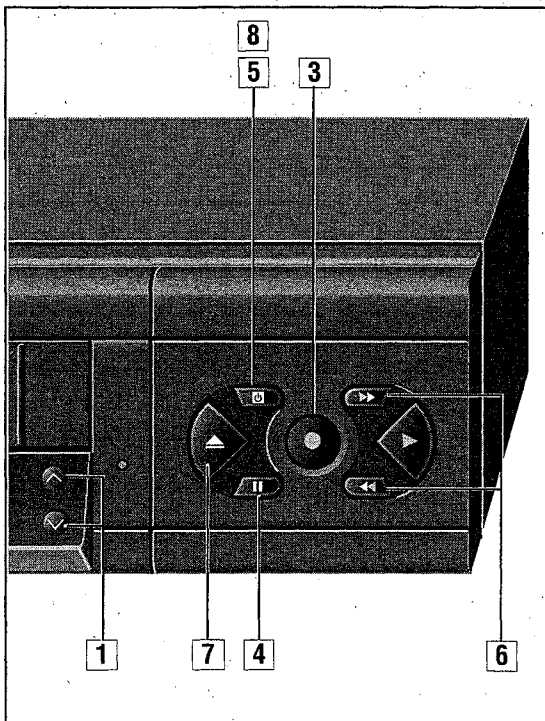
– Anzeige am Recorder: »**INDEX**« und eine Nummer.

– Anzeige am Bildschirm: »**INDEX**« und eine Nummer.

2 Mit den Ziffern-Tasten ... eine Ziffer – für die Marke 1 bis 9 – eingeben und danach die Tasten drücken.

– Das Band wird zu der gewählten Marke gespult, dort beginnt die Wiedergabe.

Auf einem Blick

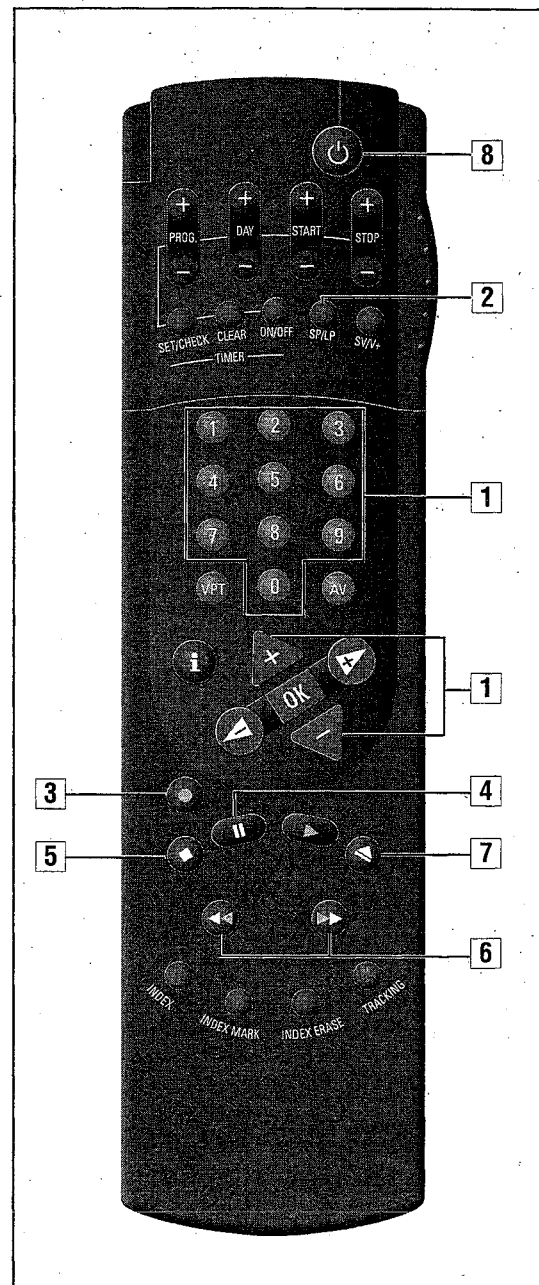


Vorbereiten

- 1 Fernsehgerät einschalten.
- 2 Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).
- 3 Cassette mit ausreichender Spieldauer in das Cas-
settenfach schieben.

Bedienung

- 1 Programmplatz wählen, schrittweise mit den Tasten ∇/Δ der Fernbedienung oder den Tasten $\wedge/\vee$ am Recorder; direkt mit den Ziffern-Tasten ① ... ⑩ der Fernbe-
dienung.
- ! Für zweistellige Programmplätze die Ziffern-Tasten kurz hintereinander drücken.
- 2 Langspielaufnahme – wenn gewünscht – mit
Taste $\bigcirc$ SP/LP wählen.
– Die Spieldauer der Cassette wird dadurch
verdoppelt.
- 3 Aufnahme starten, dazu Taste $\bullet$ länger drücken.
- 4 Aufnahmepause mit Taste II der Fernbedienung
oder Taste II am Recorder anwählen.
Aufnahme mit Taste $\bullet$ fortsetzen.
- 5 Aufnahme mit Taste $\blacksquare$ der Fernbedienung oder
Taste $\blacksquare$ am Recorder beenden.



- 6 Band vor-/zurückspulen, dazu in Funktion Stopp die
Tasten II II der Fernbedienung drücken, oder die
Tasten II II am Recorder drücken.
Umspulen mit Taste II der Fernbedienung oder
Taste II am Recorder beenden.
- 7 Cassette entnehmen, dazu Taste II der Fernbedie-
nung oder Taste II am Recorder drücken.
- 8 Recorder mit Taste II der Fernbedienung oder
Taste II am Recorder abschalten.

Megalogic-Funktion

Ist der Recorder an ein Fernsehgerät mit Mega-
logic-Funktionen angeschlossen, kann mit Taste $\bullet$
das Fernseh-Programm, das am Bildschirm des
Fernsehgerätes zu sehen ist, aufgezeichnet werden.

Der Programmplatz muß am Recorder nicht
gewählt werden.

Während der Aufnahme kann das Fernsehgerät
abgeschaltet werden oder es kann ein anderer Pro-
grammplatz gewählt werden.

Aufnahme

Stoppzeit eingeben



Die Aufnahme läuft bis zum Bandende. Danach schaltet der Recorder automatisch auf Rücklauf, spult das Band an den Anfang und schaltet auf Stand-by.

Sie können jedoch eine Stoppzeit eingeben. Dazu gibt es zwei Möglichkeiten:
Minutengenaues Eingeben;
Eingeben in 30-Minuten-Schritten.



Minutengenaues Eingeben der Stoppzeit

1

Während der Aufnahme Taste drücken.

2

Gewünschte Stoppzeit mit den Ziffern-Tasten ... vierstellig eingeben und mit Taste bestätigen.



Stoppzeit in 30-Minuten-Schritten eingeben

1

Während der Aufnahme Taste drücken.

2

Während der Aufnahme gewünschte Stoppzeit durch wiederholtes Drücken der Taste eingeben (max. 20 mal = 600 Minuten) und mit Taste bestätigen.



Stoppzeit ändern

1

Soll die Stoppzeit während der Aufnahme geändert werden, Taste drücken, neue Stoppzeit mit den Ziffern-Tasten ... eingeben und mit Taste bestätigen.

Aufzeichnungen nahtlos aneinander reihen (Assemble-Schnitt)

1

Während der Wiedergabe die Bandstelle suchen, an der die neue Aufnahme angesetzt werden soll, danach Taste der Fernbedienung oder Taste am Recorder drücken.

2

Recorder mit Taste auf Aufnahme-Pause schalten.

3

Gewünschtes Programm mit den Ziffern-Tasten ... ein- oder zweistellig eingeben.

4

»Neue« Aufnahme mit Taste der Fernbedienung oder Taste am Recorder starten.
– Bei der Wiedergabe sehen Sie nahtlose Übergänge ohne Störzonen. Man nennt dies Assemble-Schnitt (assemble = anfügen).

Besonderheiten der Tonaufnahme



Die verschiedenen Tonspuren des Recorders

Ihr Recorder hat zwei verschiedene Aufzeichnungs- und Wiedergabesysteme für den Ton.

Die HiFi- oder Schrägspur, für Stereo- und Zweiton-Aufzeichnungen.

Die Mono- oder Längsspur, für die Tonwiedergabe auf Standard-VHS-Recordern.



Bei der Aufnahme wird der Ton auf beide Tonspuren aufgenommen.



Fernseh-Sendungen mit Zweiton

Es werden immer beide Tonkanäle auf die Schrägspur aufgezeichnet.

Auf die Längsspur wird Tonkanal 1 aufgenommen. Bei Zweiton-Sendungen schaltet der Recorder automatisch auf den Tonkanal 1.

Mit Taste AUDIO kann der Tonkanal gewählt werden. Eine Kontrolle ist über das Fernsehgerät möglich.



Fernseh-Sendungen mit Stereoton

Es werden immer beide Tonkanäle auf die Schrägspur aufgezeichnet.

Auf die Längsspur wird der Monoton aufgezeichnet.

Grundstellung = Stereo, am Recorder erscheint die Anzeige: »«.



Tonaussteuerung, automatisch

Nach der Anwahl des Programmes steuert der Recorder den Ton automatisch aus.

Die verschiedenen Möglichkeiten der TIMER-Programmierung

Der Recorder kann so programmiert werden, daß er zu einer späteren Zeit aufzeichnet.

☐ Sie können vorprogrammieren:

- Sechs Sendungen innerhalb von 31 Tagen,
- Sendungen täglich oder wöchentlich zur gleichen Zeit,
- mit oder ohne VPS/PDC-Steuerung,
- mit Standard- oder Langspielzeit.

☐ Zwei Varianten stehen zur Auswahl:

1. Mit dem ShowView System.
2. Mit der Benutzerführung und manueller Dateneingabe.

☐ VPS/PDC – Das Video-Programm-System

Die Steuerung durch VPS/PDC garantiert bei der Aufnahme-Programmierung immer die vollständige Aufzeichnung Ihrer Wunschsendung.

Fehlaufzeichnungen bei Programmverschiebungen gibt es nicht mehr.

☐ Hinweise zur TIMER-Programmierung mit VPS/PDC

Viele Fernsehanstalten strahlen ein programmbezogenes Zusatzsignal (VPS/PDC-Signal) aus, das Beginn und Dauer jeder einzelnen Fernsehsendung markiert.

Deshalb ist es wichtig, daß beim Programmieren des Recorders die Ein- und Ausschaltzeiten minutengenau eingegeben werden.

Ändern oder verschieben sich Fernsehsendungen, dann werden in den Programmübersichten gesonderte VPS/PDC-Zeiten angegeben, die anstelle der normalen Anfangszeiten eingegeben werden.

Der Recorder erkennt diese Verschiebung und schaltet zum tatsächlichen Beginn der Sendung ein und am tatsächlichen Ende wieder aus.

☐ Programmieren von mehreren Fernsehsendungen an einem Tag

Wollen Sie an einem Tag mehrere Fernsehsendungen verschiedener Programme vorprogrammieren, dann müssen Sie entscheiden, welche Sendung vollständig aufgezeichnet werden soll, falls Sie eine Zeitverschiebung befürchten.

Beispiel:

Sie wollen das 1. Programm von 20.15 Uhr bis 21.45 Uhr und das 2. Programm von 21.50 Uhr bis 22.30 Uhr aufzeichnen.

Jetzt überzieht aber die Sendung im 1. Programm um 15 Minuten, der Recorder zeichnet diese Sendung – gesteuert durch das VPS/PDC-Signal – bis 22.00 Uhr auf. Erst danach schaltet der Recorder auf das 2. Programm. Es fehlen also 10 Minuten der zweiten Sendung.

Soll die Sendung des 2. Programms von Anfang an aufgezeichnet werden, dann müssen Sie beim Programmieren die VPS/PDC-Steuerung für das 1. Programm löschen, die Dauer der Aufzeichnung richtet sich jetzt nach Ein- und Ausschaltzeit.

Die Aufzeichnung des 1. Programms endet um 21.45 Uhr, ab 21.50 Uhr wird das 2. Programm aufgezeichnet.

☐ Programmieren des gesamten Abendprogrammes an einem Tag

Sie wollen das gesamte Abendprogramm der ARD (zum Beispiel Samstag ab 20.15 Uhr, Unterhaltungssendung, Lottozahlen und Spielfilm) programmieren, dann müssen Sie für jede dieser Sendungen einen separaten TIMER-Platz verwenden, sonst würde der Recorder – gesteuert durch das VPS/PDC-Signal – am Ende der ersten Sendung die Aufzeichnung beenden.

Wollen Sie für das gesamte Abendprogramm (zum Beispiel von 20.15 Uhr bis 00.15 Uhr) nur einen TIMER-Platz verwenden, dann müssen Sie beim Programmieren die VPS/PDC-Steuerung löschen.

Wie Sie das VPS/PDC-Signal bestätigen oder löschen, ist in den Programmierbeispielen beschrieben.

! Bei Fernsehanstalten, die kein VPS/PDC-Signal ausstrahlen, wird die Aufzeichnung nur durch die eingestellte Einschaltzeit gestartet und nur durch die eingestellte Ausschaltzeit beendet.

! Wenn Sie einen Antennenpositionierer verwenden und Satellitenprogramme von verschiedenen Satelliten vorprogrammieren, dann sollten Sie nur für eine Sendung die VPS/PDC-Steuerung programmieren.

Begründung:

Werden zwei Satelliten-Sendungen von verschiedenen Satelliten mit VPS/PDC-Steuerung vorprogrammiert, dann bewegt sich die Satellitenantenne fortwährend zwischen den Positionen der Satelliten hin und her. Das kann zur Überlastung des Antennenmotors führen.

Programmieren mit dem ShowView System, Variante 1

Sie aktivieren nur noch per Tastendruck das ShowView System, geben den ShowView Nummerncode – den Sie aus der Programmzeitschrift entnehmen – ein und bestätigen die Eingabe.

ShowView ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gemstar Development Corp.

Das ShowView System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.

! Beim erstmaligen Programmieren eines jeden Fernseh-Programmes muß dem Recorder "gelernt" werden, auf welchem Programmplatz das jeweilige Fernseh-Programm gespeichert ist.

Wie das funktioniert, steht im Bedienschrift Pkt. 3 des Beispiels.

Vorbereiten

- 1 Fernsehgerät einschalten.
- 2 Am Fernsehgerät den AV-Programmplatz für den Videorecorder wählen.
- 3 Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Löchsicherung beachten.

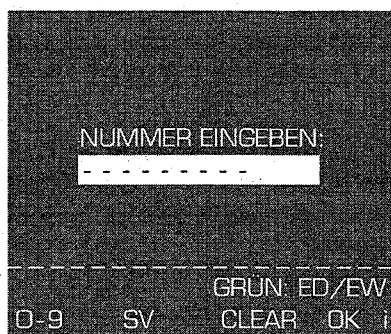
! Uhrzeit und Datum des Recorders müssen korrekt sein.

Beispiel

- 1 Programmieren mit Taste ☐ **SVW+** beginnen.
– Die Daten werden am Bildschirm des Fernsehgerätes und in der Anzeige des Recorders gezeigt.

! Wenn alle TIMER-Plätze belegt sind, müssen Sie einen TIMER-Platz löschen, siehe Kapitel "Einen belegten TIMER-Platz löschen", auf Seite 21.

! Im Beispiel ist nur die Bildschirmanzeige beschrieben.



- 2 ShowView Nummer für die gewünschte Fernseh-sendung mit den Ziffern-Tasten ① ... ⑩ eingeben.

! Mit Taste ☐ **CLEAR** kann – bei Fehleingaben – die letzte Ziffer der ShowView Nummer gelöscht werden.

! Mit Taste ☐ **SVW+** kann die gesamte ShowView Nummer gelöscht werden.

! Soll die Sendung täglich oder wöchentlich zur gleichen Zeit aufgezeichnet werden, Taste ☒ **ED/EW** (grün) ein- oder zweimal drücken. Die Funktion "täglich" ist für Aufnahmen an Samstag oder Sonntag nicht möglich.

- 3 ShowView Nummer mit Taste ☐ **OK** bestätigen.
– Der Recorder wandelt die ShowView Nummer in die tatsächlichen Aufnahmedaten um.

PROG	DAT	START	STOP	
RTL2	01	12:01	13:00	*
ARD	02	11:00	12:00	*
PRO7	03ED	08:00	09:00	

ROT: VPS/PDC	GRÜN: ED/EW
+/- LP	CLEAR OK

! Blinkt in der Anzeige am Recorder »R2« und erscheint in der Tafel die Meldung »Programm wählen«, hat der Recorder den Programmplatz des Fernseh-Programmes nicht gefunden. Programmplatz mit Taste ☐ **PROG.** anwählen und mit Taste ☐ **OK** bestätigen.

- 4 Zusätzliche Funktionen
– Soll die Sendung ohne VPS/PDC-Steuerung aufgezeichnet werden, Taste ☐ **VPS** (rot) drücken. Der Stern (*) in der Tafel signalisiert, Aufnahme mit VPS-Steuerung.
– Langspielaufnahme – wenn gewünscht – mit Taste ☐ **SP/LP** wählen. Die Spieldauer der Cassette wird dadurch verdoppelt.
– Die Daten können mit den Tasten ☐ **PROG.**, ☐ **DAY**, ☐ **START**, ☐ **STOP** geändert werden.

- 5 Programmierung mit Taste ☐ **OK** bestätigen.
– Die Daten der Sendung werden in den ersten Speicherplatz (TIMER) übernommen, kurzzeitig wird die Restspielzeit gezeigt.
– Anzeige am Recorder: »TIMER«.

! Der Recorder ist in Aufnahme-Bereitschaft. Alle Lauffunktionen des Recorders sind ab jetzt "verriegelt".

Meldungen des Recorders

Diese weisen auf verschiedene Zustände oder Fehler hin. Die Meldungen erscheinen am Bildschirm des Fernsehgerätes oder in der Anzeige am Recorder.

Restspielzeit

Anzeige: »Rest« »REST« und die verbleibende Spieldauer der Cassette.

Wenn die »Restspielzeit« negativ (–) ist, dann wurde eine Cassette mit zu geringer Spieldauer eingelegt, oder die Summe aller TIMER-Aufnahmezeiten ist zu groß.

Aufnahmedauer

Anzeige: »Aufnahmedauer« »REST ---«.
Die Spieldauer der Cassette wurde nicht erkannt.

Cassette einlegen

Anzeige: »Cassette einlegen« »NO CASSETTE«.
Es befindet sich keine Cassette im Recorder.

Cassette gesperrt

Anzeige: »Cassette gesperrt« »PROTECTED«.
Die Cassette ist gegen Neubspielen gesichert, sie wird automatisch ausgeschoben.

Code-Fehler

Anzeige: »CODE ERROR«.
Das deutet auf eine unvollständige Eingabe hin, oder die ShowView Nummer in der Programmzeitschrift stimmt nicht.

ED-Fehler

Anzeige: »ED-Fehler« »ED ERROR«.
Eine tägliche Aufzeichnung für Samstag oder Sonntag wurde gewählt, dies ist nicht möglich.

Aufnahmebeginn in Kürze

Wenn Sie weitere Aufnahmen programmieren oder mit anderen Info-Tafeln arbeiten, blinkt zehn Minuten vor Aufnahmebeginn die Anzeige: »TIMER«.
Dann Taste ☐ TIMER ON/OFF drücken.

Aufnahmebeginn erreicht

Ist der Aufnahmebeginn erreicht, sollten Sie die Tafel »Aufnahme-Programmierung« oder andere Info-Tafeln verlassen, damit der Recorder die Aufnahme starten kann.

Dazu Taste ☐ TIMER ON/OFF drücken.

Kontrolle der belegten TIMER-Plätze

- 1 Taste ☐ SET/CHECK drücken.
– Die Tafel »Aufnahme-Programmierung« erscheint.

! Nach einiger Zeit schaltet der Recorder die Tafel automatisch ab und ist wieder in Aufnahme-Bereitschaft.

Einzelne Daten eines TIMER-Platzes ändern

- 1 Taste ☐ SET/CHECK drücken.
– Die Tafel »Aufnahme-Programmierung« erscheint.

- 2 Den betreffenden TIMER-Platz anwählen, dazu Taste ☐ SET/CHECK so oft drücken, bis die Markierung (☐) am benötigten TIMER-Platz steht.

- 3 Daten mit den Tasten ☐ PROG., ☐ DAY, ☐ START, ☐ STOP ändern.

- 4 Einstellung mit Taste speichern.

Einen belegten TIMER-Platz löschen

- 1 Taste ☐ SET/CHECK drücken.
– Die Tafel »Aufnahme-Programmierung« erscheint.

- 2 Den betreffenden TIMER-Platz anwählen, dazu Taste ☐ SET/CHECK so oft drücken, bis die Markierung (☐) am benötigten TIMER-Platz steht.

- 3 Daten des TIMER-Platzes mit Taste ☐ CLEAR löschen.

Aufnahmebereitschaft des Recorders unterbrechen

Sie haben TIMER-Plätze programmiert und wollen den Recorder während der Aufnahmebereitschaft benutzen, oder Sie wollen die TIMER-Aufnahme abbrechen, dann

- 1 Taste ☐ TIMER ON/OFF der Fernbedienung drücken.
– Die TIMER-Daten im Anzeigefeld des Recorders erlöschen, die TIMER-Anzeige blinkt.

! Die Aufnahmebereitschaft des Recorders ist jetzt unterbrochen.

- 2 Wählen Sie die gewünschte Funktion.

Aufnahmebereitschaft des Recorders wieder aktivieren

- 1 Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Band-Messung abwarten und Taste ☐ TIMER ON/OFF drücken.

– Kurzzeitig erscheint in der Anzeige des Recorders die Restspielzeit.

– Der Recorder ist wieder in Aufnahmebereitschaft, die TIMER-Aufnahmen werden zu den vorgewählten Zeiten durchgeführt.

– Die TIMER-Anzeige am Recorder leuchtet.

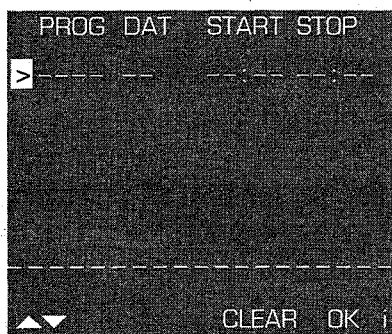
Programmieren mit der Benutzerführung und manueller Dateneingabe, Variante 2

Vorbereiten

- 1 Fernsehgerät einschalten.
- 2 Am Fernsehgerät den AV-Programmplatz für den Videorecorder wählen.
- ! Ist der Recorder an ein Fernsehgerät mit Megalogic-Funktionen angeschlossen, schaltet sich das Fernsehgerät ein, wenn die Taste  gedrückt wird und der AV-Programmplatz wird automatisch ausgewählt.
- 3 Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Löchsicherung beachten.
- ! Uhrzeit und Datum des Recorders müssen korrekt sein.

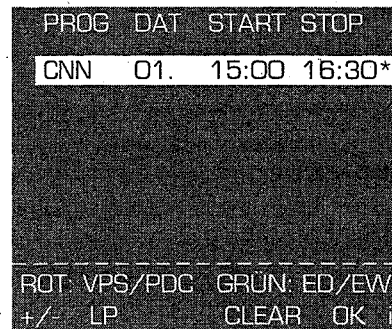
Beispiel

- ! Die Bedienung kann jederzeit mit Taste  abgebrochen werden.
- 1 Tafel »Info« mit Taste  aufrufen.
 - 2 Aufnahme-Programmierung mit Taste  aktivieren.
 - Die Tafel »Aufnahme-Programmierung« erscheint.
 - Die Daten werden am Bildschirm des Fernsehgerätes und in der Anzeige des Recorders gezeigt.
 - ! Wenn alle TIMER-Plätze belegt sind, müssen Sie einen TIMER-Platz löschen, siehe Kapitel »Einen belegten TIMER-Platz löschen«, auf Seite 21.
 - ! Im Beispiel ist nur die Bildschirmanzeige beschrieben.



- ! Wenn der erste TIMER-Platz belegt ist, mit den Tasten   den nächsten freien TIMER-Platz wählen.

- 3 Neue Aufnahme programmieren, dazu Taste  drücken.



- In der Datenzeile erscheint:
ein Fernseh-Programm, das aktuelle Datum, die aktuelle Uhrzeit als Startzeit, die aktuelle Uhrzeit plus 1 Stunde 30 Minuten als Stoppzeit und VPS/PDC ein (*).

- 4 Daten für die Aufnahme ändern:

-  PROG. – das Fernseh-Programm,
-  DAY – das Datum,
-  START – die Startzeit,
-  STOP – die Stoppzeit,
-  VPS (rot) – VPS/PDC-Signal ein/aus,
-  ED/EW (grün) – Tägliche oder wöchentliche Aufzeichnung zur gleichen Zeit,
-  SP/LP – Langspielaufnahme.

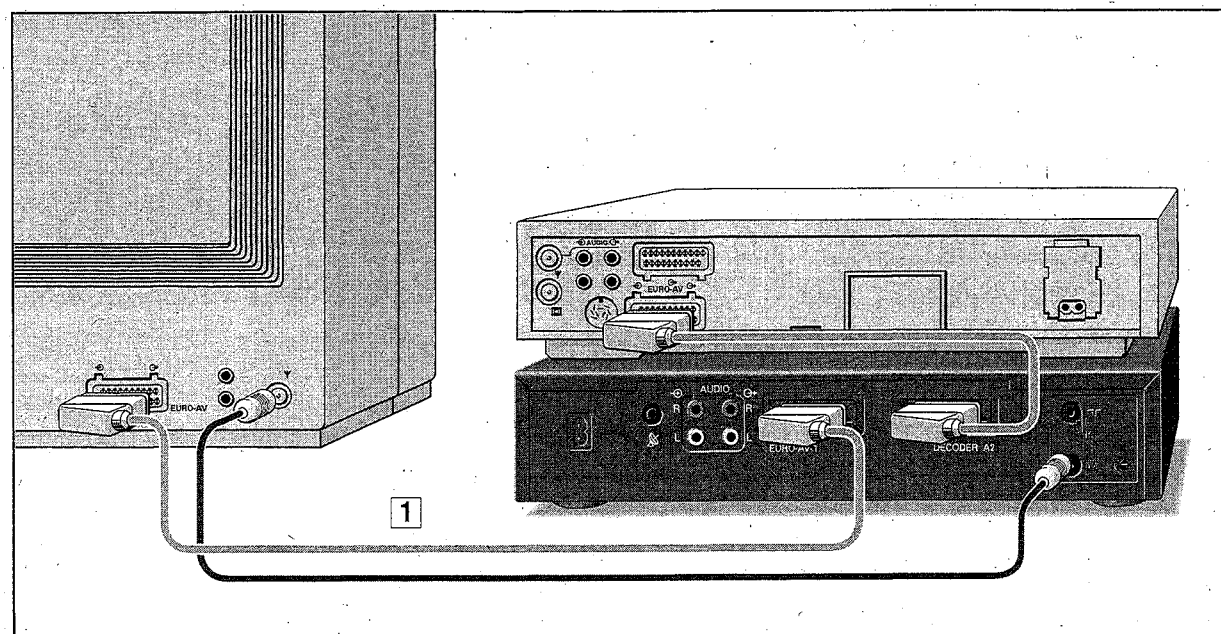
- ! Soll anstatt eines Fernseh-Programmes das Bild-/Tonsignal eines externen Gerätes aufgezeichnet werden, das an den entsprechenden Buchsen angeschlossen wurde, muß diese Programmquelle mit Taste  PROG. angewählt werden. Anstatt der Programmnummer und der Sender-Kurzbezeichnung steht in der Datenzeile:
– »HiFi« für eine Stereoanlage an den Buchsen  LR;
– »A1« oder »A2« für zum Beispiel einen Satelliten-Empfänger an Buchse EURO-AV A1 oder DECODER A2.

- 5 Programmierung mit Taste  bestätigen.
 - Der TIMER-Platz ist programmiert, kurzzeitig wird die Restspielzeit gezeigt.
 - Anzeige am Recorder: »TIMER«.

- ! Der Recorder ist in Aufnahme-Bereitschaft. Alle Lauffunktionen des Recorders sind ab jetzt »verriegelt«.

- ! Die »Meldungen« des Recorders und deren Bedeutung sowie Möglichkeiten zum Ändern finden Sie auf Seite 21.

... von einem zweiten Recorder, CD-i-Spieler



Überspielen ...

☐ Anschließen

- 1 Buchse DECODER A2 des Recorders und entsprechende Buchse des anderen Recorders oder CD-i-Spielers mit einem handelsüblichen Kabel verbinden.

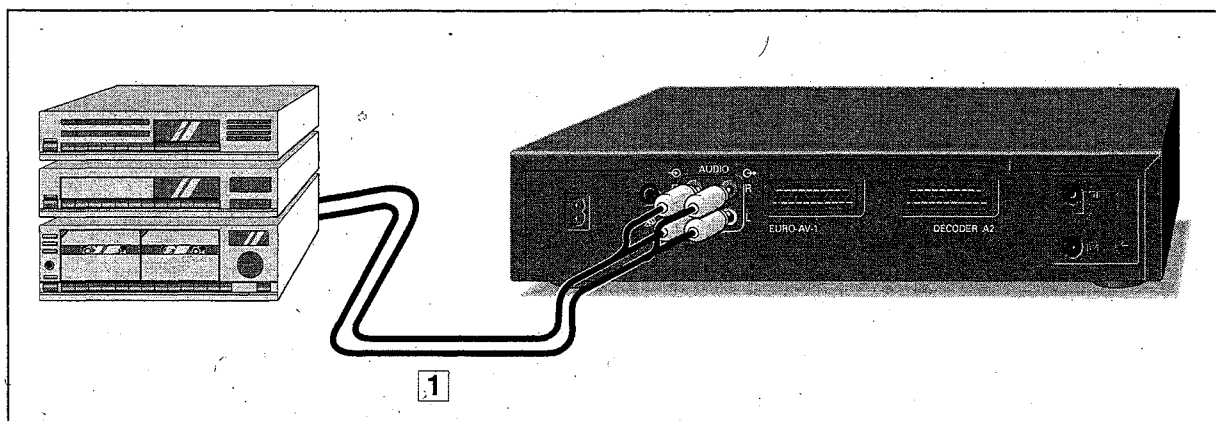
☐ Vorbereiten

- 1 Fernsehgerät einschalten.
- 2 Am Fernsehgerät den AV-Programmplatz für den Videorecorder wählen.
- 3 Die Cassette, die kopiert werden soll, in den Wiedergabe-Recorder schieben.
- 4 Cassette mit ausreichender Spieldauer in den Aufnahme-Recorder schieben, Löchsicherung beachten.

☐ Bedienung

- 1 Programmplatz für den zweiten Recorder oder CD-i-Spieler anwählen, dazu die Taste **AV** so oft drücken, bis »A2« in der Anzeige des Aufnahme-Recorders erscheint.
- ! Beim Überspielen von MESECAM-Farbsendungen zusätzlich die Taste **PAL/SEC** drücken.
- 2 Am Wiedergabe-Recorder oder CD-i-Spieler die Wiedergabe starten.
- 3 Am Aufnahme-Recorder mit Taste **RECORD** die Aufnahme starten.
- 4 Aufnahme mit Taste **STOP** der Fernbedienung oder Taste **STOP** am Recorder beenden.

Der Recorder als HiFi-Tonbandgerät



Der Recorder hat zwei verschiedene Aufzeichnungs- und Wiedergabesysteme für den Ton:

- die HiFi-(Schräg)-Spur, für Stereo- und Zweiton-Aufzeichnungen, der HiFi-Ton wird in absoluter Top-Qualität aufgezeichnet und wiedergegeben.
- Die Mono-(Längs)-Spur, für die Tonwiedergabe auf Standard VHS-Video-recordern und zum Nachvertönen (Dubbing).

Anschließen

- 1 HiFi-Anlage mit handelsüblichem Cinchkabel an die Buchsen AUDIO anschließen (Rückseite).
 ⊖ = Toneingang, L = linker Kanal,
 R = rechter Kanal;
 ⊕ = Tonausgang, L = linker Kanal,
 R = rechter Kanal;

! Soweit nicht extra angegeben, führen Sie die folgenden Funktionen mit den Tasten am Recorder durch.

Vorbereiten

- 1 HiFi-Anlage einschalten und Tonquelle (zum Beispiel CD-Spieler, Cassettenrecorder usw.) wählen.
- 2 Cassette mit ausreichender Spieldauer in den Recorder schieben.

Tonaufnahme von der HiFi-Anlage

- 1 HiFi-Programmplatz anwählen, dazu die Tasten so oft drücken, bis »HI« in der Anzeige des Recorders erscheint.
 Der Ton wird automatisch ausgesteuert.
- ! Langspielbetrieb – wenn gewünscht – mit Taste SP/LP der Fernbedienung wählen.
- 2 Tonaufnahme mit Taste starten.
- 3 Tonaufnahme mit Taste beenden.

HiFi-Tonwiedergabe

- 1 Wiedergabe mit Taste starten.
 – Bei der Wiedergabe einer Langspiel-Aufzeichnung schaltet der Recorder automatisch auf Langspielbetrieb um.

- 2 Tonspur wählen:
 bei der Wiedergabe von Cassetten, die mit Stereo- oder Zweiton-Sendungen bespielt wurden, kann die gewünschte Tonspur mit Taste AUDIO der Fernbedienung gewählt werden.

Grundstellung ist Stereo (HiFi-Schrägspur)

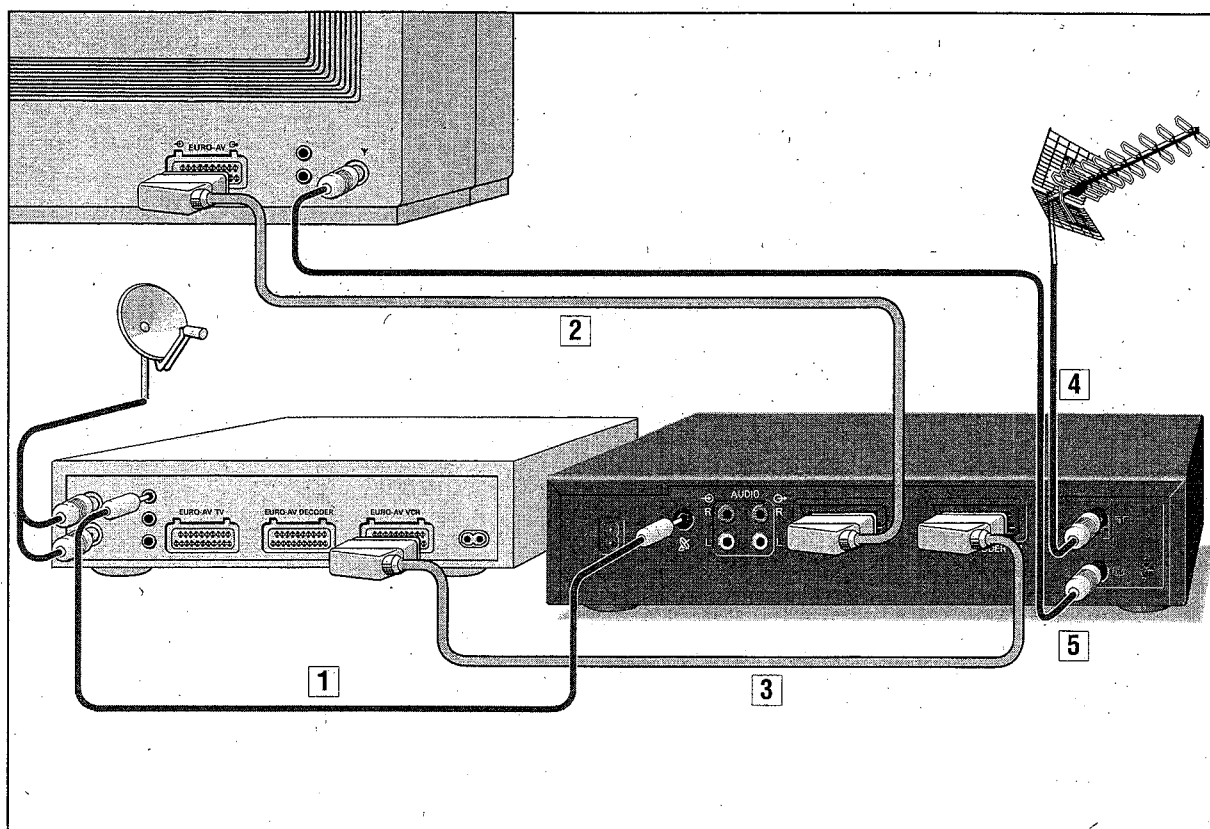
– Anzeige am Recorder: »«.

Tonspur 1 – Anzeige am Recorder: »1« und »LEFT«.

Tonspur 2 – Anzeige am Recorder: »2« und »RIGHT«.

Mono-/Längsspur – Anzeige am Recorder »MONO«.

- 3 HiFi-Tonspur einstellen:
 beim Abspielen einer »fremdbespielten« Cassette kann es erforderlich sein, die Tonspur nachzuregeln. Dazu Taste TRACKING der Fernbedienung drücken und Tonspur mit den Tasten der Fernbedienung einstellen.



☐ Vorbereiten

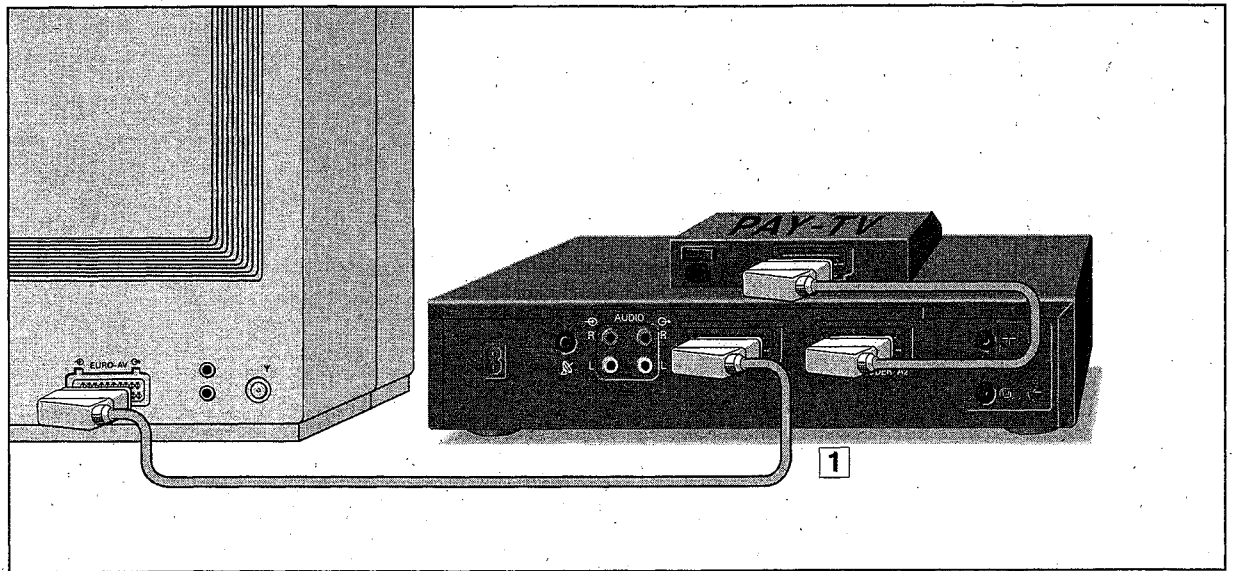
- 1 Fernsehgerät und Satelliten-Empfänger ausschalten.
- 2 Netzkabel des Videorecorders aus der Netzsteckdose ziehen.

☐ Anschließen

- 1 Buchse  des Recorders und Buchse REM. CONTR. VCR (Steuerleitung) des Satelliten-Empfängers mit Adapterkabel Cinch/ 3,5 mm Klinke verbinden.
- 2 Buchse EURO-AV A1 des Recorders und Buchse EURO-AV des Fernsehgerätes mit handelsüblichem Kabel verbinden.
- ! Hat der Satelliten-Empfänger eine zusätzliche Buchse für Decoder, kann ein "PAY-TV-Decoder" dort angeschlossen werden.
- 3 Buchse DECODER A2 des Recorders und EURO-AV-Buchse des Satelliten-Empfängers mit entsprechendem Kabel verbinden.
- 4 Antennenstecker der Hausantenne in Buchse  des Recorders stecken.
- 5 Buchse  des Recorders und Buchse Y (Antenne) des Fernsehgerätes mit beige-packtem Antennenkabel verbinden.
- 6 Netzkabel des Videorecorders wieder in die Netzsteckdose stecken.

☐ Bedienung

- 1 Fernsehgerät und Satelliten-Empfänger einschalten.
- 2 Wird am Recorder ein Satelliten-Programm gewählt, dann ist dieses Programm am Bildschirm des Fernsehgerätes zu sehen und wird bei einer "Aufnahme" bzw. "TIMER-Aufnahme" aufgezeichnet.



Wenn der Recorder verschlüsselte Fernseh-Programme privater Anbieter empfängt, ist dafür ein Decoder notwendig.

Fragen Sie im Fachhandel nach dem Decoder.

☐ Anschließen

- 1 Buchse DECODER A2 des Recorders und geeignete Buchse des Decoders mit einem EURO-AV-Kabel verbinden.

! Beachten Sie die Einstellung für den Programmplatz, auf dem das Fernseh-Programm des Decoders gespeichert wird.

☐ Programmplatz für einen Decoder einstellen

- 1 Info-Tafel mit Taste ⓘ aufrufen.
- 2 Mit den Tasten ▽/▲ die Zeile »Installation« anwählen und mit Taste aufrufen.
- 3 Mit den Tasten ▽/▲ die Zeile »Sendertabelle« anwählen und mit Taste aufrufen.
– Die Tafel »Sender-Tabelle« erscheint.
- 4 Programmplatz für das Fernseh-Programm vom PAY-TV-Decoder mit den Tasten ▽/▲ anwählen, danach Taste drücken.
– Die Tafel »PROGRAMM« erscheint.
- 5 Datenzeile »DECODER« mit den Tasten ▽/▲ anwählen.
- 6 Decoder aktivieren, dazu Taste ⏻ drücken.
– Die Anzeige wechselt von »AUS« auf »EIN«.
- 7 Einstellung mit Taste speichern.
- 8 Einstellung mit Taste ⏻ beenden.

☐ Betriebsarten

- 1 Der Recorder ist ausgeschaltet (in Bereitschaft). Der PAY-TV-Decoder schaltet automatisch auf das Fernsehgerät.
- 2 Der Recorder befindet sich im EE-Betrieb oder Aufnahme, empfängt aber keinen PAY-TV-Sender. In diesem Fall schaltet der Decoder automatisch auf das Fernsehgerät.
- 3 Aufnahme einer PAY-TV-Sendung mit gleichzeitiger Kontrolle am Fernsehgerät (zum Beispiel Programmplatz 4 oder AV). Dazu ist es notwendig, daß Sie »AV« auf jedem beliebigen Programmplatz des Fernsehgerätes anwählen können (zum Beispiel GRUNDIG Fernsehgeräte). Wählen Sie »AV« auf Programmplatz 4 oder Programmplatz AV Ihres Fernsehgerätes.
- 4 Aufnahme einer PAY-TV-Sendung während gleichzeitig am Fernsehgerät eine andere, »normale« Sendung angesehen wird. Sollte sich in diesem Fall Ihr Fernsehgerät nicht mehr auf die »normalen« Fernsehprogramme umschalten lassen, dann gehen Sie bitte wie folgt vor:

Nacheinander an der Fernbedienung die Taste , die Ziffern-Tasten 8 5 1 4 und die Taste drücken.

Wollen Sie diese Funktion wieder aufheben, dann nacheinander an der Fernbedienung die Taste , die Ziffern-Tasten 8 5 1 3 und die Taste drücken.

Aufnahmen, gesteuert von externen Geräten

Ist am Recorder an den Buchsen EURO-AV A1 oder A2 ein externes Gerät angeschlossen, das über eine Schaltuhr mit Steuersignal verfügt, kann dadurch die Aufnahme des Recorders gesteuert werden.

Vorbereiten

- 1 Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Löchsicherung beachten.

EURO-AV-Buchse für das externe Gerät vorbereiten.

- 1 Info-Tafel mit Taste ⓘ aufrufen.
- 2 Mit den Tasten ▽/▲ die Zeile »A1/A2 Aufn.-Bereitschaft« anwählen und mit Taste [OK] aufrufen.
– Die Tafel »A1/A2 AUFNAHMEBEREITSCHAFT« erscheint.



- 3 Mit den Tasten ◀ oder ▶ Aufnahme-Bereitschaft einschalten.
- 4 Mit Taste ▽ die Zeile »A1 A2« anwählen und mit den Tasten ◀ oder ▶ die EURO-AV-Buchse A1 oder A2 aktivieren.
- 5 Einstellung mit Taste [OK] speichern.
– Der Recorder ist in Aufnahme-Bereitschaft. Die Aufnahme wird durch das externe Gerät zeitlich gesteuert.
– Anzeige am Recorder: *RECORD PREP*«.

! Wurde diese Funktion gewählt, ist eine TIMER-Aufnahme und der Betrieb mit einem Decoder nicht möglich.

! Zum Beenden der Funktion wiederholen Sie die Einstellung ab Pkt. 1 und schalten die Aufnahme-Bereitschaft (siehe Pkt. 3) auf "AUS".

Die Kindersicherung

Mit der Kindersicherung lassen sich alle Funktionen verriegeln.

Selbst eine Cassette, die nachträglich eingeschoben wird, muß im Recorder bleiben, bis Sie ihn wieder entriegeln.

Kindersicherung aktivieren

- 1 Info-Tafel mit Taste ⓘ aufrufen.
- 2 Mit den Tasten ▽/▲ die Zeile »Kindersicherung« anwählen und mit Taste [OK] aufrufen.
– Die Tafel »Kindersicherung« erscheint.



- 3 Geheimnummer mit den Ziffern-Tasten ① ... ⑩ verstellig eingeben und mit Taste [OK] bestätigen.
– Der Recorder schaltet die Tafel ab.
– Anzeige am Recorder: »LOCKED« und die Uhrzeit.

! Der Recorder ist verriegelt.

! Falls Sie die Geheimnummer vergessen oder verlegen, kann der Fachhändler weiterhelfen.

Kindersicherung abschalten

- 1 Beliebige Taste drücken.
– Die Tafel »Kindersicherung« erscheint.
- 2 Vierstellige Geheimnummer mit den Ziffern-Tasten ① ... ⑩ eingeben und mit Taste [OK] bestätigen.
– Der Recorder schaltet die Tafel ab, die Sperre ist aufgehoben.

Funktionsanzeige (OSD – ON SCREEN DISPLAY) einstellen

Die Dauer der Funktionsanzeige am Bildschirm des Fernsehgerätes kann eingestellt werden.

Beispiel

- 1 Info-Tafel mit Taste ⓘ aufrufen.
- 2 Mit den Tasten ▽/▲ die Zeile »Info Einblendungen« anwählen und mit Taste [OK] aufrufen.
– Die Tafel »Info Einblendungen« erscheint.



- 3 Gewünschte Einstellung mit den Tasten ▽/▲ anwählen und mit Taste [OK] bestätigen.
- 4 Einstellung mit Taste [Power] beenden.

Betrieb mit einem Fernsehgerät mit dem Format 16:9

Hierfür ist es notwendig, die Eingangs-Buchsen des Recorders anzupassen.

- 1 Info-Tafel mit Taste ⓘ aufrufen.
- 2 Mit den Tasten ▽/▲ die Zeile »Installation« anwählen und mit Taste [OK] aufrufen.
- 3 Mit den Tasten ▽/▲ die Zeile »16:9 Automatik« anwählen und mit Taste [OK] aufrufen.
– Die Tafel »16x9 AUTOMATIK« erscheint.



- 4 Mit den Tasten ⏪ oder ⏩ kann die Automatik ein- oder ausgeschaltet werden.
- 5 Funktion mit Taste [OK] speichern.
– Der Recorder schaltet die Tafel ab.

Fernbedienen anderer GRUNDIG-Videorecorder

Mit dieser Fernbedienung können verschiedene GRUNDIG-Videorecorder unabhängig voneinander bedient werden.

Ihren GV 5400 und einen zweiten Videorecorder der Serie VS 600 bis VS 900 und ab der Serie GV 200. Damit die Recorder die Fernbedienungsbefehle richtig auswerten können, muß der GV 5400 umgestellt werden.

Vorbereiten

- 1 Fernsehgerät einschalten.
- 2 Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).

Videoebene für den GV 5400 einstellen

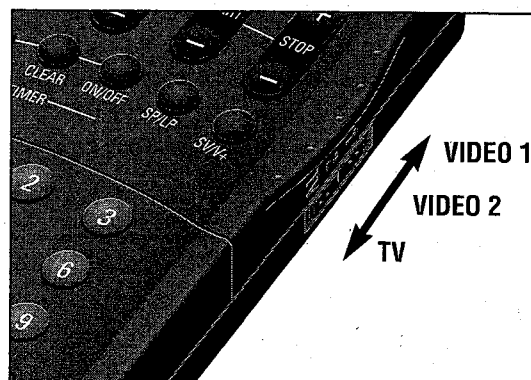
- 1 Info-Tafel mit Taste ⓘ aufrufen.
- 2 Mit den Tasten ▽/▲ die Zeile »Installation« anwählen und mit Taste [OK] aufrufen.
- 3 Mit den Tasten ▽/▲ die Zeile »Videoebene« anwählen und mit Taste [OK] aufrufen.
– Die Tafel »Videoebene« erscheint.



- 4 Videoebene 2 mit den Tasten ◀ ▶ wählen.
- 5 Einstellung mit Taste [OK] bestätigen.
– Der Recorder schaltet die Tafel ab.

Fernbedienen der beiden Recorder

- 1 Schalter in Stellung VIDEO 2, Sie bedienen Ihren GV 5400.
- 2 Schalter in Stellung VIDEO 1. Sie bedienen den zweiten Recorder.



- ! Steht der Schalter VIDEO 1 2 bei der Bedienung des GV 5400 nicht in der gewählten Videoebene, signalisiert die Anzeige »VID 1« bzw. »VID 2« am Recorder, daß die Fernbedienung auf die andere Videoebene umgeschaltet werden muß.

Sprache der Benutzerführung wählen

Die Sprache der Benutzerführung kann geändert werden.

☐ Vorbereiten

- 1 Fernsehgerät einschalten.
- 2 Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).

☐ Bedienung

- 1 Info-Tafel mit Taste ⓘ aufrufen.
- 2 Mit den Tasten ▽/▲ die Zeile »Installation« anwählen und mit Taste **OK** aufrufen.
- 3 Mit den Tasten ▽/▲ die Zeile »Sprachwahl« anwählen und mit Taste **OK** aufrufen.
– Die Tafel »Sprachwahl« erscheint.



– Die gewählte Sprache ist markiert.

- 4 Gewünschte Sprache mit den Tasten ▽/▲/◀/▶ wählen und mit Taste **OK** bestätigen.
– Der Recorder schaltet auf das Fernsehbild. Ab jetzt erscheinen alle Info-Tafeln und Dialogzeilen in der gewählten Sprache.

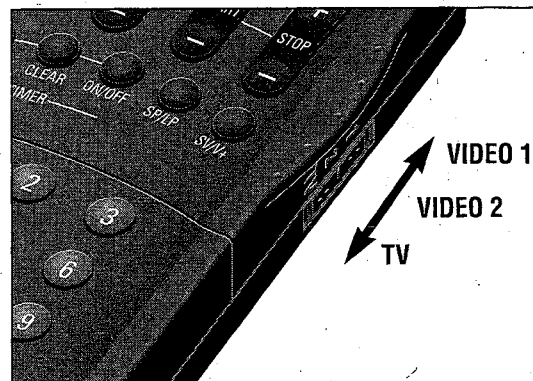
Fernsehgerät fernbedienen

Mit dieser Video-Fernbedienung können auch GRUNDIG-Farbfernsehgeräte ab der Fernbedienung TP 590 bedient werden.

! Welche Funktion Sie tatsächlich bedienen können, hängt von der Ausstattung des GRUNDIG-Fernsehgerätes ab.

☐ Vorbereiten

- 1 Fernsehgerät mit Netztaste einschalten.
- 2 Schalter der Fernbedienung in Stellung TV schieben.



! Fernbedienung auf das Fernsehgerät richten.

☐ Bedienung

- 1 Mit den Tasten ▽/▲ können die Programmplätze schrittweise von 1 bis 99 weitergeschaltet werden.
Mit den Ziffern-Tasten ① ... ⑩ können die Programmplätze direkt angewählt werden.
Die Programmplätze A1, A2 usw. werden durch wiederholtes Drücken der Taste ⓘ angewählt.
- 2 Lautstärke verändern
Taste ◀ drücken, der Ton wird leiser.
Taste ▶ drücken, der Ton wird lauter.
- 3 Bereitschaft/Stand-by
Bei Fernsehpausen kann das Fernsehgerät mit Taste ⓘ in Bereitschaft geschaltet werden.
Mit Taste **AV** wird das Fernsehgerät wieder eingeschaltet.

Stichwortverzeichnis

A

Anschließen	3
Anzeige der Gesamtspielzeit	13
Assemble-Schnitt (Aufzeichnungen nahtlos aneinander reihen) ..	18
ATS euro plus	10
ATTS (Auto Tape Time Select)	13
Aufnahmebereitschaft des Recorders unterbrechen und aktivieren	21
Aufnahme ...	
..... auf einen Blick	17
..... Programmierung ändern	21
..... Programmierung (die Varianten)	19
..... Programmierung mit Benutzerführung ..	22
..... sofort	17
..... sofort beenden	17
..... starten	17
..... unterbrechen (Pause)	17
..... von externen Geräten steuern	27
Aufstellen	2
Aufzeichnungen gegen versehentliches Löschen schützen	13
Aufzeichnung finden	16
Auto Tracking	15

B

Bandlängenanzeige	13
Bandstelle finden	16
Band umspulen	14, 17
Batterien in die Fernbedienung einlegen	4
Belegten Timer-Platz löschen	21
Benutzerführung	6
Besonderheiten der Tonaufnahme	18
Betrieb mit einem PAY-TV-Decoder	26
Betrieb mit einem Satelliten-Empfänger	25
Betrieb mit einem zweiten Recorder	23
Bildqualität optimieren	16
Bildschärfe optimieren	16
Bildschirmdialog	6
Bildsuchlauf	14

C

Cassette entnehmen	13, 14, 17
Cassette einschieben	13
Cassetten-Spielzeit	13
Codezahlen	34

D

Daten eines TIMER-Platzes ändern	21
--	----

E

Eingabe der Gesamtspielzeit	13
Einzelne Daten eines TIMER-Platzes ändern ...	21
Einzelbildfortschaltung	14
Einstellen von Uhrzeit und Datum	8

F

Fernbedienen anderer GRUNDIG-Videorecorder ..	29
Fernbedienung auf einem Blick	4
Fernsehgerät auf den Recorder abstimmen	7
Fernsehgerät fernbedienen	30
Fernsehgerät 16:9	28
Fernseh-Programme einstellen	9
Fernseh-Programme umsortieren	11
Follow-TV-Funktion	11
Funktionsanzeige einstellen	28

I

Info-Tafel ...	
... abschalten	6
... aufrufen	6

H

HiFi-Tonaufnahme-/Wiedergabe	24
------------------------------------	----

K

Kindersicherung	27
Kontrolle der belegten TIMER	21
Kontrollieren von Uhrzeit und Datum	8
Kundendienst	35

Stichwortverzeichnis

☐	L	
	Langspiel-Betrieb	15
	Löschsicherung	13
☐	M	
	Megalogic-Funktionen	6, 8, 14, 17, 22
☐	P	
	PAY-TV-Decoder	26
	Pause/Standbild	14
	PDC	19
☐	R	
	Recorder anschließen	3
☐	S	
	Satelliten-Empfänger	25
	Schneller Rücklauf	14, 17
	Schneller Vorlauf	14, 17
	Sender des Recorders ein- und ausschalten	8
	Service	35
	Sicherheitshinweise	2
	Spielzeitanzeige	13
	Sprachwahl	30
	Spurlage-Einstellung	15
	Standbild	14
	Stopp	14, 17
	Stoppzeit eingeben	18
	Störungen selbst beheben	33
☐	T	
	Tasten der Fernbedienung (Überblick)	4
	Technische Daten	34
	TIMER ...	
	... -Daten ändern	21
	... -Kontrolle	21
	... -Platz löschen	21
	... -Programmierung	19, 20, 22
	Tonaufnahme von der HiFi-Anlage	24
	Tonspur wählen	15, 18, 24
	Tracking-Einstellung	16

☐	U	
	Überspielen	23
	Uhrzeit und Datum einstellen	8
	Umschalten auf fünfstellige Bandanzeige	13
	Umspulfunktionen	14, 17
	Unterbrechen der Aufnahmebereitschaft	21
☐	V	
	Verschiedene Wiedergabegeschwindigkeiten	15
	Videocassette	13
	Vorprogrammierung ändern	21
	Vorprogrammierung (Aufnahme)	19
	VPS (Video-Programm-System)	19
☐	W	
	Wiedergabe ...	
	... auf einem Blick	14
	... Pause/Standbild	14
	... rückwärts	15
	... von Langspiel-Aufzeichnungen	15
	... von SECAM-Aufzeichnungen	15
☐	Z	
	Zeitlupe	15

Störungen selbst beheben

Nicht jede Bild- und Tonstörung muß auf einen Defekt Ihres Recorders zurückführen.

Auch versehentlich herausgezogene Anschlußkabel, ein Defekt des Fernsehgerätes, sowie Ausfall der Sende- oder Antennenanlage führen zu Empfangsstörungen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Keine Uhranzeige am Recorder/Cassette wird nicht eingezogen.	Netzstecker gezogen oder schlechter Kontakt.	Netzstecker einstecken oder andere Steckdose verwenden.
Recorder läßt sich nicht bedienen, Stromzufuhr ist vorhanden.	Zahlenschloß aktiviert (Anzeige »LOCKED«).	Zahlenschloß entriegeln.
Aufnahme von Fernseh-Programmen nicht möglich (nur Rauschen am Bildschirm zu sehen).	Antennenkabel ist nicht angeschlossen.	Antennenkabel anschließen.
	Aufzunehmendes Programm ist nicht am Recorder eingestellt.	Programm einstellen.
	Sender ausgefallen oder Antennenanlage defekt.	Aufzunehmendes Programm zur Kontrolle am Fernseh-Gerät wählen oder Nachbarn fragen, ob Programm zur Zeit gesendet wird.
Aufnahme nicht möglich.	Die Cassette ist gegen Neubspielen geschützt.	Öffnung an der Rückseite der Cassette überkleben.
Timer-Aufnahme wurde nicht durchgeführt.	Timer war falsch programmiert.	
	Bei VPS/PDC-programmierten Aufnahmen wurde VPS/PDC-Zeit falsch eingegeben.	
	Nach dem Unterbrechen der Aufnahmebereitschaft wurde die Taste ☐ ON/OFF nicht gedrückt (☐ TIMER blinkt).	
Die Qualität des Wiedergabebildes ist schlecht.	Das Fernsehgerät ist nicht richtig auf den Sendekanal des Videorecorders abgestimmt.	Das Fernsehgerät richtig auf den Sendekanal des Recorders abstimmen.
	Die Videoköpfe sind verschmutzt.	Während der Wiedergabe Taste ☐ TRACKING drücken und einige Sekunden gedrückt halten. Die Videoköpfe werden gereinigt, das Wiedergabebild ist dabei nicht zu sehen.
	Die Videoköpfe sind abgenutzt.	Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
Die Bedienung mit der Fernbedienung ist nicht möglich.	Die Batterien der Fernbedienung sind verbraucht.	Neue Batterien einsetzen.
	Die Fernbedienung ist nicht auf den Recorder gerichtet.	Die Fernbedienung auf den Recorder richten.
	Falsche Funktionsebene an der Fernbedienung eingestellt.	Fernbedienung auf die richtige Funktionsebene schalten.

Technische Daten

Dieser Videorecorder entspricht den Sicherheitsbestimmungen nach VDE 0860 und somit den internationalen Sicherheitsvorschriften IEC 65 bzw. CEE 1.

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen der Richtlinien 89/336/EWG.

Auf keinen Fall dürfen Sie den Recorder öffnen.

Für Schäden, die durch unsachgemäße Eingriffe entstehen, übernimmt der Hersteller keine Garantie.

FS-Norm: CCIR, PAL B/G, 625 Zeilen
CCIR, SECAM B/G, 626 Zeilen

System: VHS

Netzspannung: 230 V~, 50 Hz

Gewicht: ca. 5,5 kg

Leistungsaufnahme:

– bei Aufnahme: ca. 18 W

– Stand by

Modulator ausgeschaltet: ≤ 6 W

Betriebslage: waagrecht

Umgebungstemperatur: +10°C bis +35°C

Relative Luftfeuchte: bis zu 80%

Umspulzeit bei

Vor-/Rücklauf: mit E 180-Cassette
typisch 95 Sekunden

2 Euro-AV-Buchsen: 21-polig
(DIN/EN 50049)

Antennen-Eingangsbuchse: Koaxial B, Eingang 75 Ω
(DIN 45325)

Antennen-Ausgangsbuchse: Koaxial S, Ausgang 75 Ω
(DIN 45325)

Audio-Buchsen:

R ⊖ L 2 Cinch

R ⊕ L 2 Cinch

Satelliten-Steuerbuchse: 3,5 mm ø

Beigepacktes Zubehör:

Fernbedienung RP 500

2 Batterien, 1,5 V-, Typ Micro R03P

HF-(Antennen) Verbindungskabel

EURO-AV-Kabel

Netzkabel

Bedienungsanleitung

Das komplette Zubehör-Programm finden Sie in der »GRUNDIG-REVUE«, die im Fachhandel für Sie bereitliegt.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

In der Bundesrepublik Deutschland sind folgende rechtliche Vorschriften zu beachten:

1. Videorecorder mit Fernsehempfangsteil sind gebührenpflichtige Rundfunkempfangsgeräte, die bei der Gebühreneinzugszentrale (GEZ) der Rundfunkanstalten anzumelden sind:

Anschrift:

Gebühreneinzugszentrale der Rundfunkanstalten,

Freimersdorfer Weg 6, Postfach 100 850, 50829 Köln 1.

Eine Anmeldung ist für ausschließlich privat betriebene Videorecorder nicht erforderlich, wenn der Rundfunkteilnehmer für seinen Haushalt bereits ein Fernsehgerät angemeldet hat. Im geschäftlichen Bereich ist jeder einzelne Videorecorder gebührenpflichtig und anzumelden. Auskünfte erteilen im Zweifel die GEZ und die Rundfunkanstalten.

2. Das Urhebergesetz gestattet Aufzeichnungen von Fernsehsendungen zu privaten oder zu sonstigem eigenem Gebrauch. Öffentliche Wiedergabe oder Verbreitung von mitgeschnittenen Fernsehsendungen ist nicht erlaubt, verpflichtet zu Schadenersatz und ist ggf. strafbar. Hierfür müßten vorab die Rechte insbesondere der Rundfunkanstalten und der Verwertungsgesellschaften (GEMA, GVL, VG-Wort usw.) eingeholt werden. Auskünfte und Merkblätter erhalten Sie von den Rundfunkanstalten.

3. § 47 Schulfunksendungen

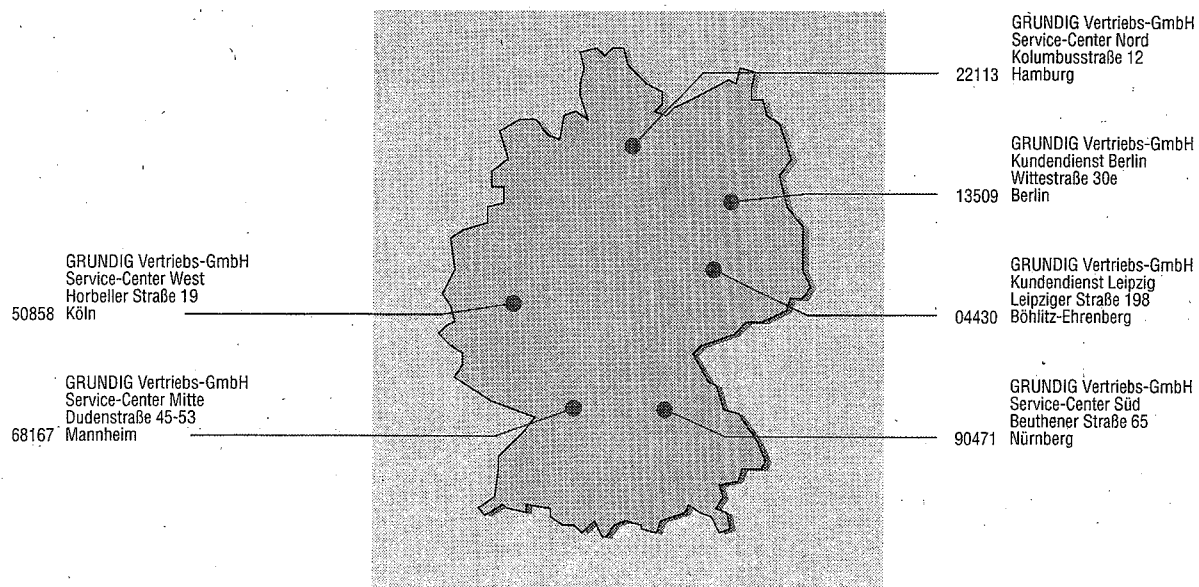
Schulen sowie Einrichtungen der Lehrerbildung und der Lehrerfortbildung dürfen einzelne Vervielfältigungsstücke von Werken, die innerhalb einer Schulfunksendung gesendet werden, durch Übertragung der Werke auf Bild- oder Tonträger herstellen. Das gleiche gilt für Heime der Jugendhilfe und die staatlichen Landesbildstellen oder vergleichbare Einrichtungen in öffentlicher Trägerschaft.

Die Bild- oder Tonträger dürfen nur für den Unterricht verwendet werden. Sie sind spätestens am Ende des auf die Übertragung der Schulfunksendung folgenden Schuljahres zu löschen, es sei denn, daß dem Urheber eine angemessene Vergütung gezahlt wird.

Übersicht der Codezahlen

Code	Bedeutung	Anzuwenden für die Funktion auf Seite ...
8510	Vertikal-Impuls Eintastung aus	–
8511	Vertikal-Impuls Eintastung ein	16
8513	Schaltspannung "EIN" (für das Fernsehgerät)	26
8514	Schaltspannung "AUS" (für das Fernsehgerät)	26
8518	HF-Modulator aus	8
8519	HF-Modulator ein	8

GRUNDIG Germany



SERVICE

GRUNDIG Europe

